

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 275.

Sonnabend, den 2. October.

1847.

Das Gemälde „der Reichstag zu Worms“ von Martersteig.

Unter den größeren Kunstwerken, mit welchen die gegenwärtige Ausstellung reichlicher als sonst ausgestattet ist, nimmt das oben bezeichnete Gemälde von Martersteig einen ehrenvollen Platz ein und zeichnet sich aus besonders durch kunstreiche Composition und geistvolle Darstellung. Der dargestellte Gegenstand ist Luthers Erscheinen vor dem Reichstage zu Worms (1521) und seine unerschrockene Erklärung, welche über das Schicksal der Reformation entschied. Luther steht in der Mitte des Bildes an einem Tische, auf der rechten Seite thront Kaiser Karl V. und neben ihm sein Bruder König Ferdinand, ihnen zunächst sitzen Cardinal Cajetan und Herzog Alba; — am erwähnten Mittelische hat der Kanzler von Trier, Johann von Eck, seinen Platz und hinter Luthern unter der Versammlung stehen Schurf (dessen Anwalt), die Ritter Sickingen und Hutten, und rechts von ihnen der Landknechtobersche Freundsberg; die linke Seite des Bildes nehmen auf Sitzen ein die Kurfürsten von Mainz, Köln, Sachsen (Friedrich der Weise), Trier und Brandenburg, und hinter ihnen stehen die sächsischen Fürsten: Georg der Bärtige, Johann und Johann Friedrich, an welche sich der junge Landgraf Philipp von Hessen anschließt. Dies sind etwa diejenigen Personen, welche sich der Beschauer zunächst auswählen wird als solche, deren Namen ihm aus der Reformationsgeschichte vorzugsweise bekannt sind. Das Bild enthält indeß 42 Personen, welche der Maler namentlich bezeichnet hat, und im Ganzen ca. 70 Personen, wenn man die Köpfe mit rechnet, welche sich, theilweise verdeckt, im Hintergrunde zeigen. Um eine so zahlreiche Versammlung mit Figuren von nicht allzu kleiner Größe darzustellen, erforderte das Bild eine Dimension von ca. 5 Ellen Länge und ca. 3 Ellen Höhe. Der gewählte Moment ist die Schlusserklärung Luthers am zweiten Versammlungstage. In einer längeren Rede vom Trierischen Kanzler mit den Worten unterbrochen: „man habe keine Disputation nach geschraubte Antwort, sondern nur zu wissen verlangt, ob er widerrufen wolle,“ erwiederte Luther: „Wenn ich nicht mit Zeugnissen der heiligen Schrift oder mit klaren Gründen überwiesen werde, so kann und will ich nicht widerrufen u. s. w. Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir! Amen!“ In der Katalog-Bezeichnung des Bildes heißt es, daß Luther die letzten Worte sprechend dargestellt sei. In diesem Falle sollte man glauben, daß sein Blick mehr nach oben gerichtet sein, das Gesicht eine stärkere an Begeisterung gränzende Gemüthsbewegung ausdrücken und beide Hände etwas gehoben sein müßten. Auf dem Bilde aber spricht und blickt Luther gegen den Kaiser gewendet, sein Gesichtsausdruck ist der einer ruhigen Selbstbeherrschung, mit der linken Hand scheint er dem Kaiser die Gründe seiner Beharrlichkeit darlegen zu wollen und seine rechte Hand weist nach der auf dem Tische liegenden Bibel. Hieraus läßt sich also entnehmen, daß Luther der Darstellung nach vielmehr eben die vorletzten Worte ausspricht; und hierin wurde der Künstler vom richtigen

Lakte geleitet, denn nicht in der schließlichen Anrufung göttlicher Hülfe, sondern in der beharrlichen, auf die heilige Schrift sich gründenden Verweigerung des Widerrufs zeigte sich Luthers furchtlose Festigkeit und lag die Entscheidung der großen Frage. —

Wenn, wie oben bemerkt, 42 Personen des Bildes namentlich bezeichnet sind, so scheint dies auf Portraitähnlichkeiten derselben hindeuten zu wollen. Allerdings mußte in einer Darstellung, wie diese, der Künstler lebensstreu Ähnlichkeit, wenigstens in denjenigen Personen zu geben suchen, welche dem Beschauer aus Abbildungen bekannt sind, wie Kaiser Carl V., sein Bruder Ferdinand, Luther, Friedrich der Weise u. s. w. Dagegen dürften schwerlich von sämtlichen 42 Personen treue Portraits, wenigstens nicht aus der Zeit des Wormser Reichstags, dem Maler vor Augen gestanden haben, was auch nicht erforderlich war, da dem Betrachtenden der Vergleichsmaßstab doch gefehlt haben würde. Dem Künstler gebührt aber jeden Falles die Anerkennung, daß er die zahlreichen Köpfe der Versammlung mit einer charakteristischen Mannichfaltigkeit gezeichnet hat, wie man sie auf sonst bedeutenden Gemälden nicht immer findet. Auf den ersten Anblick zwar befremdet es, daß Luther wie ein durch Fasten abgemagerter Mönch dargestellt ist. Indes der Maler mag, und mit Recht, einem älteren Portraite gefolgt sein, während dem Beschauer spätere Bilder vorzuschweben pflegen, welche Luthern im Alter der Wohlbeleibtheit zeigen. Schwerer zu beseitigen ist das Bedenken, daß Carl V., welcher zur Zeit des Wormser Reichstags 21 Jahre alt war, auf dem Gemälde als ein Mann von 30—40 Jahren erscheint. Sollte der Künstler, weil ihm ein Gemälde aus Carls Jugendzeit fehlte, zu gewissenhaft ein späteres zum Vorbilde genommen haben? Oder schien es ihm nicht eindrucksvoll genug, wenn zwei Jünglinge von 21 und von 18 Jahren (Carl und Ferdinand) in jener denkwürdigen Versammlung den Vorsitz führten? Ja, die künstlerische Freiheit ist sogar noch weiter gegangen, indem sie uns den Herzog Alba von Toledo, welcher damals 13 Jahre zählte, und Ulrich von Hutten, welcher damals als Flüchtling umherirrte, auf dem Wormser Reichstage gegenwärtig zeigt. Gleichwohl möchten wir damit noch keinesweges einen Tadel ausgesprochen haben. Denn wenn auch im Allgemeinen der Grundsatz festzuhalten ist, daß ein historisches Gemälde, welches eine bekannte und beglaubigte Begebenheit zum Gegenstande hat, diese möglichst treu darstellen müsse, so würde der Künstler sich doch allzu eingeschränkt befinden und oft kaum eine erträgliche Composition zu entwerfen im Stande sein, wenn er in einflusslosen Nebendingen eine skrupulöse Treue beobachten sollte, in welchen die Abweichung vom Thatsächlichen nur einer detaillirten Geschichtsnachforschung bemerkbar werden kann. Das historische Gemälde ist aber für das allgemeine gebildete Publikum und nicht für einzelne Kenner der Specialgeschichte bestimmt. Jeden Falles hat Martersteig durch Einführung Herzogs Alba ein Motiv mehr in sein Gemälde gebracht, so daß der finstere Gegner der neuen Kir-

chenlehre dem misbilligenden Beschauer derselben, Friedrich dem Weisen, gegenüber einen interessanten Contrast bildet, wie denn auch durch Sickingen und Hutten in der Zusammenstellung mit dem Anwalt Schurf eine der schönsten Gruppen des Bildes gewonnen worden ist, in welcher eine heimliche

Anwesenheit Huttens vermuthlich durch seine versteckte Stellung angedeutet werden soll. (Schluß folgt.)

Verichtigung. In der Notiz über die deutsch-katholische Abgeordneten-Conferenz in Nr. 273 d. Bl. S. 3131 muß es statt: „außerkirchliche“ — „äußere kirchliche Verhältnisse“ heißen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Küchler,
	Besp. 2 Uhr	= M. Stein,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= D. Fischer,
	Mittag 12 Uhr	= Cand. Korn,
	Besp. 2 Uhr	= Cand. Janicaud,
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Söfner,
	Besp. 2 Uhr	= M. Lampadius,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Raumann,
	Besp. 2 Uhr	= M. Michaelis,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= Licent. Fricke,
	Besp. 2 Uhr	= M. Zille,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kris,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel,
	Besp. 2 Uhr	Bestunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	= M. Hepl,
reformirte Kirche:	Früh 9 Uhr	= Cand. Luchhardt,
katholische Kirche:	Früh	Hr. P. Sommer.

Böcher:

Herr D. Meißner und Herr M. Simon.

Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
Ein Hauch ist unser Leben, von Reißiger.
Gott ist mein Lied, von Drobisch.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche:
Missa. Kyrie und Gloria von Mozart.
Hymne von Händel.

Liste der Getrauten.

Vom 24. bis 30. September.

- Thomaskirche:**
- 1) Herr J. E. F. G. Grobe, Bürg. u. Schneidermeister, mit Jgfr. J. E. König, Bürgers und Schuhmachermeisters hinterlassener Tochter.
 - 2) Herr E. W. Landschreiber, Dr. phil. und Privatgelehrter, mit Jgfr. E. H. S. Schröter, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers Tochter.
 - 3) Herr J. E. Löpfer, Bürger u. Victualienhändler, mit J. R. Dreßler, Hausbesizers in Lautendorf Tochter.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.
Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmritz 8, 3, 7 Uhr.
" " Dresden nach Görlitz 6, 10, 11, 5 Uhr.
" " Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7 1/2 u. Abends, nach Breslau 1 u. 38 M. Nachm., Nachtpersonenzug nach Wien 5 1/2 u. früh.
Magdeburg: 6, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis Eöthen 6 Uhr Abends.
Reichenbach und Zwickau: 7, 11, 2, 5 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.
Kunstverein. Sechste Hauptausstellung in der Buchhändlerbörse, geöffnet von 9—5 Uhr. Entree à Person 5 Ngr.

Liste der Getauften.

Vom 24. bis 30. September.

- a) Thomaskirche:**
- 1) Hrn. E. G. Lemmlers, Bürgers und Kaufmanns S.
 - 2) Hrn. J. F. Faulmanns, Bürgers und Mechanici T.
 - 3) Hrn. J. D. Apitz, Bürgers und Schneidermeisters T.
 - 4) Hrn. A. G. E. Maufs, Bürg. u. Schuhmachermeisters T.
 - 5) Hrn. J. F. A. Wendlers, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
 - 6) Hrn. G. Ströbels, Bürgers u. Fleischwaarenhändlers T.
 - 7) H. A. J. Nochs, Schuhmachers Sohn.
 - 8) J. F. Böttchers, Handarbeiters Tochter.
 - 9) E. W. Wunderlichs, Handarbeiters Tochter.
 - 10) Hrn. E. F. Gerischers, Kaufmanns Tochter.
- b) Nicolaiskirche:**
- 1) Hrn. R. D. Neumanns, Bürgers u. Kaufmanns T.
 - 2) Hrn. E. A. Kostosky's, Bacc. jur., Bürgers und Buchhändlers Sohn.
 - 3) Hrn. E. H. Wehrde's, Bürgers u. Weißbäckermeisters S.
 - 4) Hrn. J. E. F. Michaelis, Mechanikers bei der Gasbeleuchtungsanstalt Tochter.
 - 5) Hrn. E. W. M. Dreses, Handlungsbieners Sohn.
 - 6) F. W. Engelbrechts, Löpfergesellschafts Sohn.
 - 7) 1 unehelicher Knabe.

Getreidepreise vom 24. bis 30. September.

Weizen	6 Thlr. 10 Gr. bis 6 Thlr. 15 Gr.
Korn	4 Thlr. 20 Gr. bis 4 Thlr. 22 1/2 Gr.
Gerste	3 Thlr. 10 Gr. bis 3 Thlr. 15 Gr.
Hafer	2 Thlr. 2 1/2 Gr. bis 2 Thlr. 5 Gr.
Kartoffeln	1 Thlr. 10 Gr. bis 1 Thlr. 25 Gr.
Heu	1 Thlr. 10 Gr. bis 1 Thlr. 15 Gr.
Stroh	3 Thlr. 20 Gr. bis 4 Thlr. — Gr.
Butter	— Thlr. 15 Gr. bis — Thlr. 20 Gr.

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7 Thlr. 20 Gr. bis 8 Thlr. — Gr.
Birkenholz	6 Thlr. 15 Gr. bis 7 Thlr. — Gr.
Eichenholz	5 Thlr. 15 Gr. bis 6 Thlr. — Gr.
Ellernholz	5 Thlr. 20 Gr. bis 6 Thlr. 5 Gr.
Kiefernholz	4 Thlr. 15 Gr. bis 5 Thlr. — Gr.
Kohlen	2 Thlr. 25 Gr. — Thlr. — Gr.
Scheffel Kalk	— Thlr. 20 Gr. bis — Thlr. 25 Gr.

Theater. Auf vielfaches Verlangen:

Die Nachtwandlerin,

große Oper in 3 Acten, nach dem Italienischen des Romani von Fr. Eimenreich. Musik von Bellini.

Personen:

Graf Rudolph	Herr Behr.
Therese, eine Müllerin,	Frau Gide.
Amine, eine von Theresen angenommene Waise,	***
Elwino, ein reicher Gutbesitzer, Aminens Bräutigam,	Herr Widemann.
Lisa, Gastwirthin,	Fraul. Starke.
Alexis, ein Landmann,	Herr Lay.
Ein Notar	Herr Wilde.
Bauern und Bäuerinnen. Hochzeitsgäste. Junge Mädchen. Dienerschaft.	

Scene: ein Dorf in der Schweiz.

*** Amine — Fräulein von Marra, als dritte Gastrolle. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben. Sonntag den 3. October zum zweiten Male: **Der Pariser Lumpensammler**, Drama in 5 Acten und einem Vorspiel nach dem Französischen von Felix Pyat, von L. v. Alvensleben.

B. z. L. I. A. T. heute (2. October) Abd. 6 Uhr (neues Local).

Börse in Leipzig, am 1. October 1847.
Course im 14 Thaler-Fuss

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	142½	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	—	11½*	—	Leipzig. St.-Obl. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere . . .	90½	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	102½	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$. . . do.	—	6½†	—	K. S. erbl. Pfand- {v. 500 . . . } briefe à 3½ $\frac{1}{2}$ } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ = lausitzer do. . . 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = do. do. . . 3½ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	91	—	
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S. 2 Mt.	—	99½	Kaiserl. do. do. = . . . do.	—	6½†	—	Bresl. do. do. = à 65½ As = do.	—	—	
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S. 2 Mt.	—	111½	Passir. do. do. = à 65 As = do.	—	6	—	Conv.-Species u. Gulden = do.	—	—	
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S. 2 Mt.	—	99½	idem 10 und 20 Kr. = do.	—	3½	—	Gold pr. Mark fein Cöln. = do.	—	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 2 Mt.	—	57½	Silber do. do. = do.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	103	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	152	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.				—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine à 3½ $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\frac{1}{2}$	92½	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt. 3 Mt.	6. 25	150½	K. Sächs. Staatsp. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere . . .	91	—	—	Hamburg-Feuer-Cass.-Anl. à 3½ $\frac{1}{2}$ (300 Mk. B. = 150 $\frac{1}{2}$) . . .	—	—	
Paris pr. 300 Francs	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	81½	do. do. do. . . à 4 $\frac{1}{2}$ à 500 =	—	101	—	K. K. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. C. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ = do. do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	—	
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	103½	81	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere . . .	92½	—	—	Lauf. Zins. à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F.	—	—	
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	—	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch. Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. 1855 à 4 $\frac{1}{2}$, später 3 $\frac{1}{2}$ à 100 $\frac{1}{2}$	—	87½	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. I. Z. à 103 $\frac{1}{2}$	—	—	
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem = do.	—	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. } kleinere . . .	87	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$. . .	167	—	
								Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	115½	
								S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	100½	—	
								Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	57	—	
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	55½	—	
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	225	—	

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

Berliner Börse, den 30. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Volleingezahlte:			Nordbahn. (R. F.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Amsterd.-Rotterd. 4 $\frac{1}{2}$	—	99	Oberschlesische A. 4 $\frac{1}{2}$	—	106
Berlin-Anhalt . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	115½	d $\frac{1}{2}$ Prioritäts . . . d $\frac{1}{2}$	—	—
d $\frac{1}{2}$ Prior.-Actien . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Oberschlesische B. d $\frac{1}{2}$	99	98½
Berlin-Hamb. . . . d $\frac{1}{2}$	—	103½	Pr. Wlh. (St. Vhw.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—
d $\frac{1}{2}$ Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	100	d $\frac{1}{2}$ Prioritäts . . . 5 $\frac{1}{2}$	—	98
d $\frac{1}{2}$ Potsd.-Magd. . 4 $\frac{1}{2}$	—	93	Rheinische	—	84½
d $\frac{1}{2}$ Prior. A. u. B. d $\frac{1}{2}$	—	91½	d $\frac{1}{2}$ Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	—
d $\frac{1}{2}$ d $\frac{1}{2}$ C. 5 $\frac{1}{2}$	—	100½	Rhein. Prior. Stm. . 4 $\frac{1}{2}$	88½	—
d $\frac{1}{2}$ Stettin	—	112	dergl. v. Staatgar. 3½	—	87½
Bonn-Köln 5 $\frac{1}{2}$	—	—	Sächsisch-Baiersche 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Breslau-Freib. . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Sächs.-Schles. . . . d $\frac{1}{2}$	101	—
d $\frac{1}{2}$ d $\frac{1}{2}$ Prior.	—	—	Thüringische . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	92½
Düsseld.-Elberfeld. 5 $\frac{1}{2}$	99½	—	Wilh.-Bahn 4 $\frac{1}{2}$	—	—
d $\frac{1}{2}$ d $\frac{1}{2}$ Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	91	d $\frac{1}{2}$ Prioritäts . . . 5 $\frac{1}{2}$	—	102½
Köln-Minden . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	96	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Krak.-Oberschl. . . 4 $\frac{1}{2}$	—	77	Quittungsbogen. eing. $\frac{1}{2}$		
Kiel-Altona d $\frac{1}{2}$	110	—	Aachen-Mastricht 4 $\frac{1}{2}$	30	82½
Magdeb.-Halberst. d $\frac{1}{2}$	—	—	Berg-Mark. 4 $\frac{1}{2}$	80	88
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	Berlin-Anhalt B. d $\frac{1}{2}$	45	106
d $\frac{1}{2}$ d $\frac{1}{2}$ Prior. d $\frac{1}{2}$	—	—	Bexbach. d $\frac{1}{2}$	70	—
Mail.-Venedig . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Cassel-Lippst. . d $\frac{1}{2}$	20	83
Nieder-Schles. . . . d $\frac{1}{2}$	—	88½	Magd.-Wittomb. d $\frac{1}{2}$	40	63
Niederschl.-Prior. d $\frac{1}{2}$	—	93	Mecklenburg. . . d $\frac{1}{2}$	80	60½
do. do. 5 $\frac{1}{2}$	—	101½	Nordb. (F.-W.) d $\frac{1}{2}$	70	69½
Prior. Ser. III. . . . 5 $\frac{1}{2}$	100	100	Posen-Stargard . . 50	—	82½
do. Zweigbahn 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Ung. Central . . . d $\frac{1}{2}$	60	100
do. Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	—			

Wechsel auf die meisten Plätze blieben gut zu lassen und kurz Hamburg stellte sich besser im Course. Die Preise der Fonds sowohl als die der Eisenbahn-Actien erfuhren im Allgemeinen gegen gestern keine bedeutende Veränderung.

Berlin, den 30. Septbr. Getreide: Weizen bunt 74., 82., gelb 72. 76. Roggen loco 43. 46., pr. September-October 43., pr. Frühjahr 46½ bez. und Br. Hafer loco 26. 28., pr. Frühjahr 26½ $\frac{1}{2}$. Gerste loco 42. 44. Rüböl loco 11½, $\frac{1}{2}$. Spiritus loco 25½, 26., pr. Herbst 25 Br., pr. Frühjahr 23½ $\frac{1}{2}$.

Paris, den 27. September.

5 $\frac{1}{2}$ französische Rente 114. 65.
3 $\frac{1}{2}$ „ „ 75. 50.

Leipzig, den 1. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	110½	110	Leipzig-Dresdner . . .	116	115½
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . . .	55½	—
pr. ultimo	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	225	223
Berlin-Anhalt La. A. .	116½	116	pr. Messe	—	—
pr. Messe	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	88	87½
d $\frac{1}{2}$ La. B.	106½	106	Sächs.-Schlesische . .	100½	100½
Berlin-Stettin	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Chemnitz-Riesaer . .	57	56½	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	96½	96	Anh.-Dess. Landesb. .	100½	99½
pr. Messe	—	—	Ungar. Central . . .	100½	—
Fr.-Wilh. Nordbahn .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	—	105
Halle-Thüringer . . .	—	—			

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Betfaal dicht am Thomaspfortchen Nr. 1.)

Schluss des Laubhüttenfestes.

Morgen Sonntag den 3. October: Früh-Gottesdienst.
Anfang nach 8 Uhr, Predigt nach halb 10 Uhr.

Befanntmachung.

Sechs Stück buntwollene, gestreifte Umschlagetücher — f. g. Decken — sind während der Ostermesse d. J. in einer Privatwohnung alhier nachlässig falsch abgegeben und jetzt an uns abgeliefert worden.

Da deren Eigenthümer oder Absender bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen ist, so fordern wir ihn hierdurch auf, bei uns sich zu melden und bemerken dabei, daß außerdem nach 6 Wochen — von Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet — den Rechten gemäß über jene Tücher verfügt werden wird.

Leipzig, den 1. October 1847.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Schnorr.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich eine silberne Cylinderruhr mit vergoldetem Rande nebst einer daran befestigten goldnen Kette sammt Haken und Uherschlüssel, welche ein hiesiger Einwohner am 24ten vor. Mts. alhier gefunden haben will.

Wir fordern daher den Eigenthümer dieser Uhr nebst Zubehör hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden, widrigenfalls nach 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, den Rechten gemäß weiter darüber verfügt werden wird.

Leipzig, am 2. October 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Drescher, Act.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 18. bis zum 20. dieses Monats, wahrscheinlich in der Nacht vom 18. zum 19. dieses Monats ist aus einem auf der Querstraße alhier befindlichen Gewerbs-Etablissement

eine Summe Geldes von 36 bis 38 Thln., aus verschiedenen größeren sowie kleineren Münzsorten, auch einigem Papiergelde bestehend, entwendet worden.

Wir fordern daher Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Wahrnehmung gemacht hat, zur unverweilt bei uns zu bewirkenden Anzeige auf.

Leipzig, den 29. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Drescher, Act.

Erstes**Abonnement-Concert**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Sonntag den 3. October 1847.

Erster Theil. Overture zu Euryanthe von C. M. v. Weber. — Scene und Arie von Mozart, gesungen von Fräul. Wagner, königl. sächs. Hofopernsängerin aus Dresden. — Concert für die Violine von F. Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Herrn Joseph Joachim aus Wien. — Recit. und Arie aus Nina von Coppola, gesungen von Fräul. Wagner.

Zweiter Theil. Sinfonia eroica von L. van Beethoven.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner, bei dem Castellan im Gewandhause und Abends am Eingange des Saales zu haben.

Einlass $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{3}{4}$ 9 Uhr.

Das 2te Abonn.-Concert ist Sonntag den 10. October 1847. Subscription zum Abonnement auf sämtliche 20 Abend-Concerte dieser Saison wird von jetzt an nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner angenommen.

Die Concertdirection.

Sechste Hauptausstellung

des Leipziger Kunstvereins

in der Buchhändlerbörse,
täglich geöffnet von 9 bis 5 Uhr.

Entree à Person 5 Ngr.

Die Zahl der Gemälde hat sich so bedeutend vermehrt, dass wir heute einen Nachtrag zum Catalog, 134 Nummern enthaltend, ausgeben können,

Das Directorium des Kunstvereins.

Notarielle Versteigerung.

Nächsten Sonntag, den 3ten October, Nachmittags 3 Uhr, soll durch mich vor dem Hôtel de Prusse auf dem Rossplatz ein neuer Wiener Scheibenwagen, zum Zurückschlagen eingerichtet, an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung in Courant notariell versteigert werden.

Leipzig, am 30sten September 1847.

Adv. Carl Klein,
requir. Notar.

**Dampfschiffahrt**

zwischen Magdeburg und Hamburg.
Im Monat October.

Bis auf Weiteres, Abfahrt mit Passagieren und Gütern
Von Magdeburg: Von Hamburg:

Sonntag	} Nachmittags 3 Uhr.	Montag	} Morgens 8 Uhr.
Dienstag		Mittwoch	
Donnerstag		Sonnabend	

Schlepp-Schiffe

Sonntag und Donnerstag. Sonntag und Mittwoch.

Billets zur Fahrt über hier nach Hamburg ertheilen zu ermäßigten Preisen in Leipzig Herr Ferd. Sernau, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, und die Passagier-Expedition der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Compagnie.

Magdeburg, im October 1847.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.
Holkapfel.

So eben erschien in meinem Verlage:

Der Mensch und die Ehe

vor dem Richtersthule der Sittlichkeit.

Von

Wilhelm Marr.

Nebst einem Anhange:

Zur Charakteristik des deutschen Liberalismus.

- I. Die Republik Karl Heinzens.
- II. In eigener Angelegenheit.

Censurfrei!

In Umschlag geh. Preis 1 Thaler.

Leipzig, den 1. October 1847. **Wilhelm Juran.**

Schielenden ohne allen Schmerz das Auge gerade zu richten, empfiehlt sich **A. Bergmann**, pract. Wundarzt, Operateur etc., Kaufhalle am Markt 1 Tr. B.

Ergebenste Anzeige.

Dem geehrten Publicum zeige ich andurch ergebenst an, daß ich am heutigen Tage das Geschäft des Herrn Fleischermeister **David Müller** alhier käuflich an mich gebracht habe und in dem bisherigen Umfange fort betreiben werde, weshalb ich um gefällige Berücksichtigung bitte.

Bolkmarzdorf, den 29. September 1847.

August Günther, Fleischermeister.

Optische Apparate

und Gläser aller Art und in jeder Größe, wie zu Nebelbildern, Gasmikroskopen u. s. w. fertigt auf Bestellung billigt der Optiker **Herrmann Sinenkel**, große Fleischergasse Nr. 17.

Heute wurde ausgegeben:

Geschichte des Israelitischen Volkes

von der ältesten bis auf die neueste Zeit.

Für gebildete Leser aus allen Ständen.

Von

Dr. Salomon Friedländer.

Mit Stahlstichen und Karten. Erste Lieferung.

(9 Bogen und 1 Stahlstich enthaltend.)

In elegantem Umschlag geheftet.

Preis: $\frac{1}{2}$ Thaler.

Das ganze Werk erscheint in zwei Bänden à 5 Lieferungen und wird complet Fünf Thaler kosten. Nach Vollendung desselben tritt der Ladenpreis von Sechß Thaler ein. Ich verpflichte mich ausdrücklich, nicht mehr als zehn Lieferungen à $\frac{1}{2}$ Thlr. zu berechnen; sollte das Werk also umfangreicher werden, so erhalten die Subscribenten alle weiteren Lieferungen gratis. Jeder Lieferung wird ein Stahlstich oder eine Karte beigegeben. Ich enthalte mich aller Lobpreisungen über den Werth dieses Buches; fordere aber Jedermann auf, sich die erste Lieferung vom Buchhändler vorlegen zu lassen, denn dieselbe beweist zur Genüge, daß vom Verfasser und Verleger alles Mögliche geleistet wurde, um das Buch in die Hände des Volkes zu bringen, dessen Geschichte bisher noch nie im Geiste der neueren Zeit dargestellt wurde.

Leipzig, am 1. October 1847.

Wilhelm Jurany.

Localveränderung.

Von heute an befindet sich mein Verkauflocal Grimma'sche Straße Nr. 17, „au bon goût.“

August Uhlemann, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant,

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

Reichsstrasse Nr. 7.

Echt englische Patent-Lever-Uhren.



Kochs Hof! Engros- & Detail-Verkauf der chemisch-elastischen Streichriemen und neu erfundenen Mineral-Abzieher von J. V. Goldschmidt aus Berlin.

Durch diese Erfindung ist nun das Schleifen der Rasir- und Federmesser, so wie chirurgisch-anatomischer Schneide-Instrumente, auf Steinen, ganz unnöthig, indem man die Scharfen und dicke Schneiden, ohne den Stahl zu irritiren, selbst ohne alle Mühe beseitigen kann.

Bitte um Theilnahme.

Ein stark ruinirter Kaufmann von auswärts, der jüngst an einigen Bankerotten stark betheiliget war, hatte das Unglück, durch Verluste dieser Gelder heimgesucht zu werden. Seine einzige Hoffnung setzt er noch auf ein hiesiges und auswärtiges hochverehrtes Publicum, welches er um gütige Theilnahme an seinem Schicksal bittet. Nur durch den Verkauf seines bis auf 40 Centner aufgeschmolzenen Lagers wird es ihm möglich werden, dem gänzlichen Ruin vorzubeugen, und durch das entnommene Geld seine strengen Gläubiger zu befriedigen. Alsdann will er sich mit unbeflecktem Namen vom Geschäft zurück ziehen und eine Anstellung suchen. Um dieses ausführen zu können, muß **Sämmtliches** in kurzer Zeit dieser Messe zu nie mehr vorkommendem Preis bis aufs letzte Stück verkauft werden. Eine Gelegenheit, die sich gewiß nicht wieder darbieten kann.

Die Preise sind äußerst billig gestellt, daher fest:

Schwere Handmacher-Leinen, 60 Ellen zu 4 Thlr. 15 Ngr.,
Feine schwere Zittauer und Brabanter Leinen, 70 Ellen zu
6, 7, 8, 10—12 Thlr.,

Feine schwere Lederleinen, recht kräftig, zu Leib- und Bett-
wäsche, $\frac{3}{4}$ breit, 70 Ellen zu 8—10 Thlr.,
Feste schöne Herrnhuter Leinen, 100 Ellen zu $7\frac{3}{4}$ Thlr.
bis $10\frac{1}{2}$ Thlr.,

Feinste und schwerste Oberhemden-Leinen, 70 Ellen zu 13,
15—20 Thlr.

Feine Zwillinggedecke mit 6 Servietten à $1\frac{1}{6}$ Thlr.

Der reelle Werth der oben benannten Leinen ist bedeutend das Doppelte. Schwere **Handtücherdresse** bis zu den feinsten in Damast, à Elle 16 Pf. **Tischtücher** in schöner Bleiche, $2\frac{1}{4}$ Ellen lang, à 9 Ngr.; 3 Ellen lang, à $17\frac{1}{2}$ —20 Ngr., und 6 Ellen à Stck. $1\frac{1}{4}$ — $2\frac{1}{2}$ Thlr. Feine **Tischservietten**, $3\frac{3}{4}$ Ngr. Herrnhuter Bettzeuge (nur unter Garantie für echt), à Elle $2\frac{1}{2}$ Ngr. **2450 Ellen weißgarnige Leinwand**, à Elle 3 Ngr. **Doppelte Atlas-Damast-Tafelgedecke** mit 24, 12 und 6 Servietten à 2, 4, 6, 8, 12, 15—24 Thlr. **Taschentücher** in allen Gattungen, kaum zu glauben, zu welchem herabgesetzten Preis.

Manufacturgegenstände für Herren und Damen, welche sich besonders zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, als: eine überaus große Auswahl neuester **Westenstoffe** in den schönsten **albanischen, chinesischen und gros-grain-Deffins**, à Stck. 15, 20, 25 Ngr bis 1, $1\frac{1}{2}$ —2 Thlr., geringere Gattungen à St. $7\frac{1}{2}$ —10 Ngr. **Sammet- und Atlas-Westen** zum Schleuderpreis. **Große schwere schwarzseidene Herrenhalstücher**, à $22\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1, $1\frac{1}{6}$, $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ Thlr. **900 Ellen Reste Orleans**, jedoch zu Kleider und Mantel passend, erstaunend billig. **Neueste Navarin-Schürzen** à Stück 5 Ngr.

NB. Bei Abnahme von mehreren Partien einen angemessenen Rabatt. Aufträge von außerhalb mit beigefügtem Betrage werden sehr reell ausgeführt.

Verkaufslocal: Barfußgäßchen Nr. 7,

Eine Treppe hoch, neben dem Tunnel,
unweit vom Markt.

* **Bei Rosenlaub** *
in **Auerbachs Hof** ist der **Damentopfpus** schön!

Avis für Modisten.
Fabriklager von Spahn-Platten,
belegte und appretirte.
Markt, 6te Budenreihe, Mittelgang-Ecke.

J. N. Hase,
Blasbalgmacher in Leipzig, Ritterstr. Nr. 31,
empfiehlt sich mit allen Sorten Blasbälgen zu den billigsten Preisen, für deren Güte garantirt wird. Auch habe ich etwas Neues erfunden, daß, wenn der Balg schluckt, derselbe nicht zerplagen kann.

Cartonnagen-Fabrik

von

A. Leddihn aus Berlin,
Markt, 2te Budenreihe 2te Bude vom Rathhause,
hält ein Lager ganz neuer und geschmackvoller Artikel, an Wiederverkäufer zu den billigsten Preisen.

Röhlig & Hirte

in Eisenach

empfehlen sich in Commissions-, Expeditions- und Incasso-Geschäften.

Nicht zu übersehen.
Die wohlbekannteste Damen-
Mantel-Fabrik
Auerbachs Hof 1. Stage

empfang so eben wieder eine neue Sendung der elegantesten **Herbst- u. Winter-Burnus**, worunter sich besonders die so beliebten

Cachemir-Burnus mit
Palmen

auszeichnen, und bitten wir die geehrten Damen, davon gütigst Notiz zu nehmen.

Cigarren. Alte gelagerte **Enaster** und **Jacques Britania** und schwere **Cuba**, 25 Stück $7\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt
L. Beutler, Nicolaistraße, Amtmannshof.

Neue Elbing. Neunaugen

erhielt **Fried. W. Krause am Markte Nr. 2/386.**

Die erwarteten

fetten Limb. Rahm-Käse

sind wieder eingetroffen bei

Friedr. Wilh. Krause am Markte Nr. 2/386

** Große Ungarische geräucherte Rindszungen so wie auch Pökelzungen erhielt heute **C. F. Runze, Niederlage ausl. geräuch. Fleischwaren, große Fleischergasse Nr. 27.**

Meine Herren!

Sier ist nur Geld zu gewinnen,
durchaus nichts zu verlieren.

Wir verkaufen fertig und liefern jede Bestellung binnen der kürzesten Zeit.

- 1 Sack-Paletot von Dampstuch, doppelt wattirt, 3—3½ Thlr.
 1 dito von feinem Tuch, höchst elegant, 6½—7—8 Thlr.
 1 dito von niederländischem Tuch auf Seide 9—10—11 Thlr.
 1 dito superf. französisches Electoral-Tuch mit Atlas 12—13—14 Thlr.
 Tuchröcke wattirt 6—7—8 Thlr.; extraf. niederländisches Tuch 10—12—14 Thlr.
 500 Stück Schlafröcke à 1½ Thlr.; englische Hausröcke 2—8 Thlr.
 1 Duffel- oder Calmuck-Rock 3—4—5 Thlr., doppelt wattirt und sehr warm.

Preussisches National-Magazin zur Deutschen Volks-Kleiderhandlung von Mank & Co.
 aus Berlin, in Leipzig: Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Aufträge von außerhalb werden prompt und reell ausgeführt.

Rum à Bout. 10 Ngr. vorzüglichster Qualität empfiehlt

F. N. Ebert, Fürstenhaus.

Edinburger Ale und Londoner Porter

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

empfehle

Verkauf von Zwickauer Steinkohle, Braunkohle und Coke.

Beste Zwickauer Stück-Pechkohle: 15 Ngr. Beste trockene böhm. Patent-Braunkohle: 15 Ngr.
 „ „ Schmiedekohle 12½ „ „ Zwickauer Stuben-Coke 11 „
 pro Dresdner Scheffel.

Für Käufer ganzer Eisenbahnwagen-Ladungen, so wie für Wiederverkäufer gewähren wir eine ansehnliche Preisermäßigung. Bestellungen können abgegeben werden auf unserm Comptoir im Kloster 1. Etage; in den Zettelkasten auf der Ritterstraße in Nr. 44; bei Herr Carl Benmann, Ecke der Quer- und Dresdner Straße und in den Verkauflocalen Windmühlensstraße Nr. 14 und Leipzig: Dresdner Bahnhof, Hahnekammstraße, Niederlage Nr. 3.

Schöenberg Weber & Comp.

Carl Frey aus Teplitz

hat sein reichhaltiges Lager von echten wasserdichten **Kork-**
schuhen, Zeugstiefeletten, wie auch **Atlaschuhen**
 für Damen, wieder in der schon bekannten Bude auf dem Au-
 gustusplatz, dem Schneckenberge gegenüber, Ende der Glasbudens-
 reihe. Da mein Verkauf nur auf 8 Tage beschränkt ist, als
 vom Sonntag den 3. bis Sonntag den 10. October, so bitte ich
 um recht schnelle und zahlreiche Abnahme, und auf obige Firma
 genau Acht zu geben.

Gasthof = Verkauf.

Der an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn und Chaussee gelegene **Gasthof zu Nachern** bei Leipzig, mit dazu gehörigen Gärten, Feldern, Wiesen, Holzern und Vorräthen, woselbst täglich die Güterzüge und Sonntags die Postzüge des Dampfwagens anhalten, soll verkauft werden.

Das Nähere ist zu erfahren bei dem Besitzer
Schnetger.

Tausch oder Verkauf.

Eine seit 40 Jahren bestehende, sehr gut rentirende Porzellan-Fabrik wünscht der Besitzer, vorgerückten Alters wegen, gegen ein Haus in Leipzig zu vertauschen oder auch zu verkaufen; Preis 12000 Thlr. Näheres Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Geschäfts-Verkauf.

Eine seit mehreren Jahren bestehende, mit guter Kundschaft und höchst vollständigen Werkzeugen versehene **Blumenfabrik** ist Veränderung halber zu verkaufen. Nähere Anfragen werden franco H. V. poste restante Leipzig erbeten und sofort beantwortet. Unterhändler werden verboten.

Ein schönes nach Pleyel gebautes Pianoforte steht für 180 Thlr. zu verkaufen in der Musikalienhandlung von **Fr. Ristner.**

Hausverkauf. Ein Haus in Lindenau, welches sich über 6 Procent verzinst, ist für 1025 Thlr., mit 4 bis 600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres Schloßgasse Nr. 9, parterre.

Zu verkaufen ist ein Gärtchen im Johannis-
garten am Laubchenwege. Das Nähere bei **J. D. Scheibach**, Friedrichstraße Nr. 1.

Mehrere gute alte Violinen, Viola, (wobei einige echt Italienische) und Violon-Cellos so wie auch selbst gefertigte, empfiehlt zu billigen Preisen **J. F. Ehr. Emde**, Zeitzer Straße und kleine Burggassenecke Nr. 9/822.

Eine ganz neue Schrankbude,
 2½ Elle im Quadrat, 4 Ellen hoch, ist Verhältnisse halber zu verkaufen durch **F. W. Römer**, Radler am Raschmarkt.

Zu verkaufen sind eiserne Geldcassen von verschiedener Größe bei dem Schlossermstr. **Wühls**, Frankf. Straße Nr. 10.

Zu verkaufen ist eine Anzahl Markt- und Mess-Buden, welche auf zwei Partien verkauft werden können. Die billigsten Preise werden hierbei gestellt. Zu erfragen: lange Straße Nr. 15.

Verkauf. Zwei feine Doppel-Jagdgewehre, Damast., sind zu verkaufen. Nachweisung giebt Herr **C. W. Barth**, Hallesches Pfortchen Nr. 5, im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein schwarzer Wasserhund echter Race, ein Jahr alt, am Gerichtswege, Lannerts Haus 2te Thüre 3 Tr.

Ein Paar sehr brave Arbeitspferde (überjählig) stehen zum Verkauf auf der Ziegelei zu **Stahmeln.**

Eine kupferne Destillir-Blase, 2½ bis 3 Eimer haltend, wird zu kaufen gesucht von **W. Loesch**, Kupferschmiedemeister, Dürerstraße Nr. 20.

Wer einen jungen schönen schwarzen Wachtelhund zu verkaufen hat, erhält, wenn sich derselbe kleine Fleischerstraße Nr. 18 meldet, einen guten Preis dafür.

Ein Agentur-Geschäft in Berlin, welches seit mehreren Jahren Commissions-Lager der ersten Fabriken Sachsens hält, wünscht noch von einer renommierten Tuchfabrik die Agentur für Berlin und die Provinzen Preußen, Schlesien und Sachsen. Adressen werden erbeten durch die Buchhandlung des Julius Klinkhardt sub R, Nr. 9.

Gesucht wird ein tüchtiger Brennerei-Verwalter, ein Kutscher und ein Bedienter mit guten Zeugnissen versehen. Näheres im Comptoir von **J. G. Otto**, Köpplatz goldne Brezel.

Gesucht wird zum 1sten Novbr. in ein Hôtel eine zuverlässige Wirtschaftlerin. Nur solche, welche genügende Zeugnisse ihrer Tüchtigkeit beibringen können, haben sich zu melden: Schloßgasse Nr. 6, 3 Treppen, Mittags zwischen 12 bis 1 Uhr.

Gesucht wird eine Kammerjungfer, welche schon als solche conditionirt hat und gute Atteste besitzt. Alles Weitere im Comptoir von **J. G. Otto**, Köpplatz goldne Brezel.

Eine Putzmakerin, die in allen Putzarbeiten fertig und geschickt ist, sucht eine Stelle als Directrice auswärts in ein Geschäft. Das Nähere im Versorgungs-Comptoir von **C. G. W. Sanger**, Querstr. 29, 2 Tr.

Gesucht wird eine ordentliche Aufwärterin: Lange Straße Nr. 16 A, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Friedrichstraße Nr. 39.

Ein Handlungs-Commis (mosaischen Glaubens), welcher seit mehreren Jahren zur größten Zufriedenheit seiner Principale conditionirt hat und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht in einem Tuch-, Manufactur en gros & en detail, auch Getreidegeschäft, hier oder außerhalb ein baldiges Engagement. Hierauf Reflectirende belieben das Nähere durch **Hrn. Munk & Co.** aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Tr. zu erfahren.

Ein junger **Commis**, **gut empfohlen**, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem Geschäft, am liebsten auf einem **Comptoir** sogleich eine Stelle. Näheres **unentgeltlich** durch **J. Knöfel**, Markt Nr. 5.

Gesuch. Ein junger, gewandter **Commis**, der seine Lehrzeit in einem Colonialwaarengeschäft bestand, später in einem Tuch- und Schnittgeschäft servierte, sehr **gut empfohlen** wird und eine **schöne Hand** schreibt, wünscht baldigst unter **bescheidenen** Ansprüchen durch Unterzeichneten eine Stelle in irgend einem Geschäft, wenn auch nur als **Handlungscopist**. Näheres unentgeltlich durch **J. Knöfel**, Markt Nr. 5, 2te Etage.

Gesuch. Ein junger Mann, gelernter Seiler, 28 Jahr alt, sucht als Hausmann, Markthelfer, vielleicht in einer Delc raffinerie ein Unterkommen (Caution 100—300 Thlr.) Näheres kostenfrei durch **J. Knöfel**, Markt Nr. 5, 2te Etage.

Gesucht wird ein kleines Garçon-Logis ohne Bett. Anerbietungen unter Δ in der Expedition d. Bl. abzugeben.

In der Petersstraße oder Grimma'schen Straße wird für die nächste Frühjahrs- und folgende Messen ein Zimmer mit zwei Betten, erste oder zweite Etage, zu mieten gesucht. Offerten bittet man bei der Expedition abzugeben und mit M. N. zu bezeichnen.

Gesucht wird sofort ein kleines Logis für kinderlose Leute. Offerten bittet man beim Kaufmann **Herrn Schmidt**, Dresdener Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Nicolaisstraße Nr. 54
ist ein **Gewölbe** billig zu vermieten und
Reichstraße Nr. 51 zu erfragen.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer Extrabeilage von **J. J. Weber** in Leipzig.

In schönster Lage an der Promenade, in der Nähe des Schlosses, ist eine Stube, nebst daran befindlicher Schlafstube, gut meublirt für 80 Thlr. jährliche Miethe abzulassen. Das Nähere im Gewölbe der Herren **Schuchard & Planitz**.

Die Hälfte eines in bester Meslage befindlichen Gewölbes in Frankfurt a. D. ist für bevorstehende Martini- und folgende Messen unter sehr annehml. Bedingungen zu vermieten durch

F. W. Georgi aus Schneeberg,
der Zeit hier, Markt, Bude Nr. 270
Herrn Sellier & Comp. gegenüber.

In bester Meslage ist für nächste Messen ein **Verkaufslocal** zu vermieten. Das Nähere Brühl Nr. 15, 1 Treppe.

Tuchhalle, Treppe D, 1. Etage links, ist eine Stube nebst Kammer vorn heraus zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer: Petersstraße, Stadt Wien, im ersten Hofe 3 Treppen.

Gewölbe-Vermiethung.

Eins der besten und größten Gewölbe parterre im großen Joachimsthal ist von Neujahr ab an einen Tuchhändler zu vermieten.

Näheres beim Hausmann **Dieze** daselbst bis 4. dies.

Eine elegant meublirte Stube nebst Schlafgemach ist Burgstraße Nr. 8, 2te Etage, sofort an 1 oder 2 ledige Herren billig zu vermieten.

Ein großes schönes Zimmer nebst daran stoßendem Schlafzimmer ist, am liebsten ohne Meubles, sogleich zu vermieten: Universitätsstraße, silberner Bär 2te Etage bei **J. J. Schöcher**.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine heizbare Stube: Dresdner Straße Nr. 5, im zweiten Hofe quer vor 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab an stille kinderlose Leute ein Familienlogis im Preise zu 32 Thlr. Näheres Floßplatz Nr. 19.



In der großen
Arena
am Königsplatz
heute Sonnabend neue Darstellungen vom Hofkünstler
Wiljalba Frikel.
1. Vorstellung 5—7 Uhr, zweite
Vorstellung 8—10 Uhr.

Näheres die Zettel.

Fabers Sprech-Instrument,

das erste und einzige in der Welt, ist in der kleinen Bude auf dem Königsplatz, vor dem Petersthor, aufgestellt. Dasselbe spricht in mehreren Sprachen, flüstert, lacht und singt klar u. deutlich, wie ein Mensch. Es ist täglich von 10—12, von 1—5 und Abends von 7—9 Uhr zu hören. Eintrittspreis 5 Ngr., Kinder die Hälfte. — Nach jeder Vorstellung ist eine Pause von 10 Minuten.

Größe und Herrlichkeit der Schöpfung.

Unterzeichneter ladet zu seinen Vorstellungen mit dem größten, verbesserten **Hydro-Organ-Gas-Mikroskop** täglich Abends 7 Uhr, Sonntags zwei Vorstellungen, die erste 6 Uhr, die zweite 8 Uhr, im Gebäude der königl. Posthalterei am Köpplatz ganz ergebenst ein.
Dr. Robert.

Mit Kaufloosen 5. Classe empfiehlt sich die
Hauptcollection von **Carl Böttcher,**
Markt Nr. 6.

Selliens Hof, Gewölbe Nr. 10.
T. Romolini & A. Martin jun.,
Kunsthandlung aus Berlin,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Lithographien und Kupferstichen: Kindergruppen, Damenköpfe, Portraits, Militairgruppen, Pferdestücke, Ansichten, Panoramen, Pläne etc., namentlich die

beliebten Berliner Genrebilder,

ernste und komische, von Hosemann u. a., schwarz, in Tondruck und colorirt.

Ferner: Französische und englische Kunstblätter, die Portraits der Preussischen Abgeordneten, der polnischen Angeklagten. — Volkskalender. — Reisebücher. — Stahlfedern in grösster Auswahl u. d. m. — *Billige Stickmuster aller Art.*

Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung der fünften Klasse 32. Königl. Sächs. Landes-Lotterie beginnt am 4ten und endigt den 15. October d. J.

Hauptgewinn: 100,000 Thaler.

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

Theodor Brauer,
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem
Café français gegenüber.

Lotterie-Anzeige.

Zur letzten Klasse 32. K. S. Landeslotterie, deren Ziehung den 4. October a. c. beginnt, empfehle ich mich bestens mit Kaufloosen, $\frac{1}{2}$ à 41 Thlr., $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ nach Verhältniß.

Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß in den früheren Lotterien in meine Collecte fielen:

4 mal 100,000 Thlr.,	2 mal 50,000 Thlr.,
2 : 30,000 =	1 : 12,000 =
2 : 10,000 =	3 : 5,000 = u.

J. G. Kleine in Leipzig, Kaufhalle.

Zur bevorstehenden Ziehung 5ter Klasse 32ster Landeslotterie empfiehlt sich bestens mit Kaufloosen

J. G. Lunkenschein,
Ritterstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Etwas Neues.

Auf **Relief-Bilder**, elegant, naturgetreu und mit Delifarben ausgeführt, werden Bestellungen angenommen und stehen einige Arbeiten dieser Art, unter andern ein Tableau von der sächsischen Schweiz aus 17 Ansichten bestehend, zur Ansicht aus in der **2. Bodenreihe** bis den 5. d. Mts. bei **Carl Panitz** aus Dresden.

Zugleich empfehle ich nochmals mein Lager künstlicher Blumen eigener Fabrik und sichere die prompteste Bedienung bei den billigsten Preisen zu.

Gute Original-Ölgemälde

alter und neuerer Meister verschiedener Schulen werden hinsichtlich des Ein- und Verkaufs nachgewiesen: Burgstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Local-Veränderung.

Meiner geehrten Nachbarschaft, so wie meinen sämtlichen Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich mein

Material-, Cigarren- u. Tabaksgeschäft
in das Haus des Herrn **Degen**

Neumarkt Nr. 6

verlegt habe.

Leipzig, den 1. October 1847.

Gustav Romanus, früher Neumarkt Nr. 16.

Localveränderung.

Lager von niederländischen **Zephyr, Satins, Pale-**
totstoffen etc. von

Sommer & Scheidt aus Eupen
große Fleischergasse Nr. 22, 1 Treppe, neben
der Stadt Gotha, — früher Hainstraße Nr. 15.

Local-Veränderung.

Das Lager

seidener, halbseidener u. halbwollener Fabrikate
von

J. D. Urner & Comp.
aus Eberfeld,

früher Salzgäßchen Nr. 7/408,

befindet sich diese und folgende Messen:

Reichstraße Nr. 27/507, 1 Treppe hoch,
budenfreie Seite nahe beim Brühl.

Weißnähen, Sticken und Zeichnen wird billig und
prompt besorgt: Brühl Nr. 71, 2 Treppen.

Eine Partie **französischer Blumen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Grimma'sche Str. 26, 2. Et.

der
ran
80
ähere
s in
essen
ra,
270
r.
Ber:
15,
nebst
bogen
eters-
J.
roßen
er zu
Burg-
Derren
fzim-
Uni-
er.
eine
quer-
stille
Mä-
astel-
l.
zweite
Bubr
asselbe
utlich,
5 und
Ngr.,
Pause
B-
rößen,
täglich
3 Uhr,
a Roß-
t.
ig.

Nicht zu übersehen.

Das seit 12 Jahren bekannte Lager von Herren- und Damenschmuck in feinstem 8karätigen Gold, mit Garantie, bietet auch gegenwärtige Messe eine große Auswahl eleganter Gegenstände in den neuesten Mustern im Einzelverkauf zu Engros-Preisen, das heißt, zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise, als: Ohrgehänge von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr., Broschen 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Colliers mit goldenen Ketten 4 bis 6 Thlr., dergl. mit Gummischnure oder Sammetband 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., ganze Schmucke, bestehend in Colliers, Ohrgehänge und Brosche 6 bis 10 Thlr., Medaillons und Kreuze 1 Thlr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damenringe 27 1/2 Ngr. bis 2 Thlr., Herren- und Damensiegelringe von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Vorstecknadeln 27 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Brequetketten 4 bis 6 Thlr. und noch vieles Andere zu gewiß überraschend billigen aber festen Preisen, jedenfalls dürften sich sämtliche Gegenstände ihrer Eleganz halber auch zu Neß- und andern Geschenken eignen; ferner eine Partie kurzer und langer Herrenuhrketten, welche das erste Mal als etwas Schönes und Neues erschienen, sowohl in Stahl als in ächter Pariser Vergoldung von 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. — Verkaufstokal: **Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.**

Damenputz empfiehlt in reicher Auswahl und den neuesten Façons zu sehr billigen Preisen **S. Tränkner, Markt Nr. 5, neben der alten Waage.**

Schwere von cordonnierter Seide gehäkelte **Geldbörsen** eigener Fabrik sind zu haben zu den billigsten Preisen bei **F. A. Macht** aus Zeulenroda. Reichsstraße, Bude Nr. 15, Speck's Haus gegenüber.

Glacé-, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebessert: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldnen Engel.**

Die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben empfiehlt den geehrten Kunsthandlungen, Galanterie-Arbeitern, Galanteriehändlern, Kaufleuten, Buchbindern und Conditoren ihr reich assortirtes Waarenlager: **Grimma'sche Straße Nr. 6.**

Brief-Copir-Maschinen in verschiedenen der zweckmäßigsten Sorten sind vorrätzig bei **C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.**

Siegel-Pressen, ganz einfache aus Gußeisen, empfiehlt **C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.**

Papier-Stempelpressen empfiehlt zu verschiedenen Preisen **C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.**

Ein so eben angekommenes Sortiment **China waaren aller Art** zu verkaufen bei **C. Hirzel & Comp.**

Umschlagetücher- und Shawls-Lager in sehr großer Auswahl, **Gebrüder Dombrowsky,** Grimm. Straße, der Ritterstraße gerade über.

Von meinen

Krapplacken,

worauf mit bei der Gewerbeausstellung in Berlin eine Preismedaille ertheilt wurde und welche bei deutschen, wie italienischen Künstlern, sowohl zur Miniatur-, Historien-, als Landschaftsmalerei, viele Anwendung gefunden haben, auch

Krapprosa

für die Herren Tapeten-Fabrikanten und Decorationsmaler, halte ich bei den Herren **Nivinus & Heinichen** in Leipzig ein ansehnliches Commissions-Lager, welche gegen Baarzahlung zu meinen Fabrikpreisen verkaufen.

Julius Heinrich Weiß
in Mühlhausen.

Linirte Hauptbücher,

Strazzen, Cassenbücher, Waaren-Scontros, Reibbücher, Reise-Taschenbücher, Wirtschaftsbücher u. s. w., alle mit feinsten Carmintinten linirt und gut gebunden; ferner: Linienblätter, Comptoir-, Brief- und Wechsel-Mappen, Brief-Couvertts, Stigarten-Etuis, Porte-monnaies, Brieftaschen, elegante Albums, Stammbücher, gummirte Waaren-Etiquettes, Schemas zu Wechseln, Rechnungen, Beipackzettel und noch dergleichen mehr in dies Fach einschlagende Artikel empfiehlt in großer Auswahl billigst **C. F. Reichert** in Kochs Hofe.

Das seit einigen Messen in der Grimma'schen Straße Nr. 10, 2. Etage bestandene Lager

italienischer und anderer Sorten Strohgeflechte

von **Sebastian Boldrini** aus Wien

ist gegenwärtig **Sellers Hof, Treppe A., 2. Etage.**

Gestricke und gehäkelte **wollene und baumwollene Waaren en gros**

bei **J. C. Enßlin** aus Neutlingen, Grimma'sche Straße Nr. 26, 2. Etage.

Bemalte Porzellan-Plättchen zu Broches, Bracelettes u. in großer Auswahl empfiehlt **J. R. Beyermann** aus Groß-Breitenbach, erste Budenreihe Nr. 36.

Fabriks-Empfehlung.

Mit einem wohlfortirten Lager in **Wiener silberplattirten Waaren,** die sich durch Schönheit der Formen, Dauerhaftigkeit und äußerst billige Preise auszeichnen, empfiehlt sich aufs Beste die seit einer Reihe von Jahren wohlbekannte Fabrik des

F. Wachts aus **Wien,**
Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Porte-monnaies von 5 Ngr. an, **Portefeuilles, Brief- u. Wechseltaschen, Herren- und Damen-Necessaires, Näh-, Häkel- und Schreib-Etuis, Tabak- und Cigarren-Taschen** in ungewöhnlich grosser Auswahl bei **Adalb. Hawsky,** sonst C. Schubert, Grimm. Str. 14.

Filz- Schuhe von **W. Lipke** in Berlin
im Neckerleinschen Hause am
Markt Nr. 11, 1. Etage.

Patent-Gummischuhe

in allen Sorten vollständig assortirt im Fabriklager von
Leop. Chr. Weklar,
Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Für die Herren Vergolder.

Unvergoldete Steinpappen-Verzierungen, als: Console zu
Spiegeln, Köpfe, Spiegelaufsätze u. dgl. billigt bei **Klein,**
Steinpappen-Fabrikant und Vergolder aus Berlin. Stand:
Sellier's Hof, Gewölbe Nr. 10.

Th. Klein, Vergolder aus Berlin,

empfehlte sich mit gut vergoldeten Gardinen-Verzierungen, Con-
sole zu Spiegeln und Figuren, Bilder- und Spiegelrahmleisten,
Kronen- und Wandleuchter, Etageren, Spiegelaufsätze u.
Stand: Sellier's Hof, Gewölbe Nr. 10.

F. W. Schmidt in der Barfussmühle

empfehlte sein Lager von schönen Mahagoni- und Jacaranda-
Fournieren und dergleichen Bohlen, als auch alle Sorten inlän-
dische Fourniere zur größten Auswahl und verspricht die billig-
sten Preise. Auch werden durch dessen Maschinen alle Arten
Hölzer zu jeder beliebigen Stärke geschnitten und jeder Auftrag
auf's Sorgfältigste ausgeführt.

A. Heinrich

empfehlte sein assortirtes Lager in jütändischen und englischen
Strumpfwaren, Hamburger und englisches Strickgarn.
Peter Richters Hof Gewölbe Nr. 19.

Taschenteuerzeuge,

sogenannte Schnellzündler, das Neueste, Zweckmäßigste und
Billigste bei **Gebrüder Tecklenburg,**
Markt, neben dem Thomaskäfigchen.

Das erste Mal die Messe beziehend verspricht die **Berliner**
Goldleisten-Fabrik von L. Vester bei reeller
Waare die billigsten Preise zu stellen. Stand am Grimma-
schen Thore, Steingutreihe.

Friedrich Schmitt,

Beinwaaren-Fabrikant
aus Geislingen bei Ulm,

empfehlte auch diese Messe sein reichhaltiges Lager auf dem Markt
von der Petersstraße her 3. Budenreihe.

Messingwaaren,

als: Platten, Hähne, Thür-, Fenster- und Pferdebeschlag u. s. w.
im Ganzen und Einzelnen bezieht zum ersten Male diese Messe
Germann aus Reinharz,
vor dem Grimm. Thore links bei den feinen Korbwaaren.

Albert Fritz

bezieht diese Leipziger Messe mit einem Lager seiner
Hanauer Bijouterien.

Wohnung:
Halle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühls, 1 Treppe.



J. G. Erber & Comp.

aus Neustadt bei Stolpen,

Fabrikanten feiner schneidender
Stahlwaaren,

beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß auch
diese Messe ihr sehr gut assortirtes Lager sich, wie früher, in
Auerbachs Hofe Nr. 18, 1 Treppe hoch, befindet.

Seiden- und Garn-Handlung en gros und en detail

VON

H. B. Isbary,
Kauf-Halle,
Barfußgäßchen.

E. Baudouin & Co.

aus Berlin und Züllichau,

Reichstraße Nr. 18/545, eine Treppe hoch,
empfehlen ihre neuesten farbigen Seidenwaaren in den verschie-
densten Preisen, ferner alle Arten schwarze seidene Waaren, be-
sonders Lustrines in allen Breiten und Preisen; Gros Grains
moirés, schöne Atlasse u. u., Sammet- und seidene Westen-
zeuge, Herren-Halstücher, Schlipse, schwarze Lustrine-Tücher
mit Frangen, Longshawls, Foulard Cravattes etc.

Patek & Comp.,

Uhren-Fabrikanten

aus Genf

und patentirte Erfinder einer neuen Art Taschenuhren, welche
ohne Schlüssel aufgezogen und regulirt werden.

Leipzig, Petersstraße Nr. 38,
1 Treppe hoch.

24. Grimma'sche Straße 24.

befindet sich wie immer das

Erste und älteste Garderobe-Magazin
aus Berlin

und empfehlte **Burnus, Mäntel, Paletots, Ewiens**
à la Lola Montez, Oberrocke und Fracks, Beinkleider,
Westen, Schlaf- und Hausrocke zu billigen Preisen bei aner-
kannt guter Beschaffenheit der Waare. Insbesondere wird auf
eine neue Art **Paletots à la Cisele & Betsche** auf-
merksam gemacht.

A. G. Haimann

aus Chemnitz

empfehlte sein gut sortirtes Engros-Lager der neuesten Pug- und
Modewaaren, bestehend in Kopfpugen von Chenillen mit Perlen,
Schmelz, Gold und Silber, Gaze mit Perlen und Silber und
Blumen, Nadeln ins Haar, Rosetten und Schleifen an Kragen,
Unterhäubchen, Florchenillen u. s. w.

Pellerinnen, Kragen, Colliets und Manschetten mit Spigen
und Band garnirt. Seidene Taschen und Arbeitsbeutel mit und
ohne Stickerei, Kindertaschen, Herren-Negligémützen, fertige
Schürzen in seidene und wollenen Stoffen u. s. w.

Gewölbe im Barfußgäßchen in der Kauf-
halle am Eingang in den Hof.

Korkpfropfen - Pressen

zum Festpfropfen der Wein-, Bier- und anderer Flaschen, verkaufe ich ein Exemplar aus Gußeisen, schwarz-lackirt für $1\frac{1}{6}$ Thlr., ein dergleichen bronzirt $1\frac{1}{3}$ Thlr.

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Portative excentrische Universal-Mühlen nach Bogardus'schem Systeme,

auf welchen Getreide aller Art, rohe und gebrannte Knochen, Knoppeln, Farbhölzer, Deltuchen, Zucker, Kohlen, Kalksteine, Erze, so wie Farben aller Art, in Del und Wasser vermahlen werden können, werden in unserm Etablissement in folgenden Gattungen und Preisen angefertigt:

No. 1. Sandmühle, zu 150 Thlr. pr. Stück,
im Gewicht von ca. $2\frac{1}{2}$ Etr., liefert, durch einen Mann in Bewegung gesetzt, 40 Pfd. Getreide zu feinem Schrot in einer Stunde.

No. 2. Kraftmühle, zu 300 Thlr. pr. Stück,
im Gewicht von ca. $3\frac{1}{2}$ Etr., erfordert zum Betriebe $1\frac{1}{2}$ Pferdekraft, und leistet 30 bis 40 Procent mehr als ein gewöhnlicher Mahlgang.

No. 3. Erzmühle, zu 500 Thlr. pr. Stück,
im Gewicht von ca. 16 Etr., erfordert 4 Pferdekraft, und liefert durchschnittlich in 4 Minuten 1 Etr. Kalkstein, oder ähnliche Steinart, zur Feinheit des gewöhnlichen Streusandes.

No. 4. Farbmühle, zu 275 Thlr. pr. Stück,
wiegt ca. $2\frac{1}{2}$ Etr., erfordert 1 bis $1\frac{1}{2}$ Pferdekraft zum Betriebe, und liefert in ca. 40 Minuten 1 Etr. Bleiweiß mit Firniß gemengt, zur feinsten Farbe.

Nähere Nachweisungen werden in der Fabrik gegeben, woselbst auch mehrere Exemplare zur Ansicht aufgestellt sind. Leipzig, am 22. September 1847.

Eisengießerei von Carl & Gustav Harckort
(zwischen dem Leipzig-Dresdner und dem Magdeburger Bahnhofe.)

Mau & Comp. aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrikanten.

Musterlager wie früher beim Restaurateur Märtenz, Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Tr.

Fertige Gardinen,

worauf Rässe, Motte, Staub und Sonne keine Einwirkung hat, empfiehlt in allen Farben
Julius Selter, Markt, neben Herrn Sellier.

C. F. Klein-Schlatter aus Barmen

hat sein Lager von baumwollenen, halbseidenen und halbwoollenen Tüchern und Westen eigener Fabrik
Katharinenstraße Nr. 5, erste Etage, neben der europäischen Börsenhalle.

C. Deffner aus Esslingen am Neckar,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrikant.

Musterlager Grimma'sche Strasse Nr 37, 2 Treppen.

Ganz neue Schuhstoffe

empfehlen Müller & Kircher aus Fulda, Reichstraße 45.

Die Buckauer Porzellan- Manufactur

bei Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe,

weiße u. decorirte Porzellane, neues Fabrikat.

Gebr. Deyhle und Böhm

aus Schwäb. Gmünd und Leipzig

empfehlen ihr Lager in

Bijouterie- und Silberwaaren

eigener Fabrik.

Selliers Hof, Reichstraße Nr. 55.

Magasin de Broderies de Nancy et Paris

pendant la foire de Leipsic

Grimma'sche Strasse à côté du
Café Français.

A. H. DUPUY

a l'honneur de prévenir aux dames qu'il vient d'arriver à la foire d'ici avec un assortiment complet de broderies tout ce qu'il y a de plus nouveau et à très bas prix.

Les dames, qui visiteront ce magasin, auront la persuasion **que les broderies françaises surpassent tout autre**, tant pour la **finesse du travail** que pour les **dessins** et les **coupes**.

Aux vraies Broderies françaises!

Ein grosses Lager feiner Pariser Stickereien befindet sich
während der Messe

Grimma'sche Strasse, dicht neben d. Café Français,
i m G e w ö l b e.

Es finden die hochgeehrten Damen hier Gelegenheit, die neuesten
Stickereien au point d'armes et au point de Venise
zu ausserordentlich billigen Fabrikpreisen einzukaufen.

Fein gestickte Kragen (des petits cols montent, dont la coupe et les dessins sont inimitable) von 5, 10, 15, 20 Ngr., 1, 1½, 2, 3, 5 bis 8 Thlr.

Fein gestickte Chemisettes (Chemisettes à la Guizot, dont la coupe est si recherchée en France) von 15, 20, 25 Ngr., 1, 1½, 2, 3, 4 bis 6 Thlr.



Fein gestickte Pelerinen (Pélérines-Cardinal, à la Duchesse etc. etc. von 25 Ngr., 1, 1½, 2, 3, 5, 6, 8 bis 10 Thlr.

Fein gestickte und glatte Batist-Taschentücher (Mouchoirs de batiste brodé et uni) von 10, 15, 20, 25 Ngr., 1, 1½, 2, 3, 4, 6, 8, 10 bis 16 Thlr.

Fein gestickte Ballkleider in weiss und farbig (Robe de bal brodée en tarlatan et mousseline, blanc, couleur et rayé (von 3½, 4, 5, 6, 8, 12—15 ρ .

Chemisettes russe, Guimpes, Bonnets-négligé, Manchettes etc. etc. etc.

Sämmtliche Artikel sind **von der billigsten bis zur feinsten Qualität** in sehr grosser Auswahl vorrätig und werden zu **festen Preisen** verkauft.

 Grimma'sche Strasse, dicht neben d. Café Français. 

J. F. T. Heicke

aus Hamburg,

Stieglig's Hof, am Markte Nr. 172,

empfehle zu dieser Messe sein vollständiges assortirtes Lager von schönem

**Mahagoni-, Jacaranda-, Zebra-,
Eben-, Cedernholz**

und allen anderen Arten überseeischen Hölzern in Bohlen und Fournieren, sowie auch Elfenbein-Claviaturen, Stuhlrohr, Schellack und allen Arten Adern zu den billigsten Preisen.

Julius Klein,

Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,

empfehle sich mit einer großen Auswahl von Goldleisten in bekannter bester Qualität, Gardinen-Stangen, Gallerien, Quasten, Haltern, Etagedres, Sopha- und Toilette-Spiegeln, Consolen nebst Marmorplatten zu den allerbilligsten Preisen. Die noch vorhandenen **Wand- und Kronenleuchter** werden unter Fabrikpreis ausverkauft! Stand wie früher: Auerbachs Hof Nr. 46 im Gewölbe.

Die

Dampf-Fournier-Schneide-Anstalt

von

Joh. J. Bergmann aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 2/390,

empfehle auch diese Messe wiederum ihr vollständig assortirtes Lager der schönsten

Mahagoni- und Jacaranda-Fourniere, dergleichen Bohlen, Vogelaugen-Fourniere, geschnittene Elfenbein-Claviaturen, Adern etc. zu den allerbilligsten Preisen.

Die anerkannt größte

Damen-Mantel-Fabrik Berlins

befindet sich wie immer bis Ausgang der Messe

Grimma'sche Straße Nr. 24,
eine Treppe.**Carl Weyerbusch & Co.,**

Knopf-Fabrikanten aus Elberfeld,

Petersstraße Nr. 16, 1. Etage,
vis à vis dem Hotel de Baviere.**Das Sammet- u. Seidenwaaren-
lager eigener Fabrik**

von

Wilhelm Heymer

aus Süchteln bei Crefeld

befindet sich Brühl Nr. 64, 1. Etage. Krafft's Hof.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant

aus Bfrozheim,

Grimma'sche Straße Nr. 6, 1 Treppe.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

Brühl Nr. 69.

Erhard & Soehne

aus Schw. Gmünd,

Salzdäbichen Nr. 3, Reichsstraßen-Ecke, 1. Etage,

empfehlen sich mit ihren selbst fabricirten

feinen Metallwaaren

in Silber, vernict und vergoldeter Bronze, so wie auch in geprägten vergoldeten Ornamenten, Requisiten für Buchbinder und Galanteriearbeiter.

In vielen Artikeln eignet sich das Lager besonders auch für die Herren Großisten und für den Bedarf der Weihnachtszeit.

Wir vertrauen, daß der deutsche Sinn fürs Gedeihen der vaterländischen Industrie unsere Fabrikate den Erzeugnissen des Auslandes gegenüber zum Wenigsten prüfe und vergleiche.

J. C. van der Beeck

aus Elberfeld,

Katharinenstrasse Nr. 3/391, 1. Etage,

bezieht diese Messe mit einem reichhaltig assortirten Lager von

**Shawls, Longshawls, Shlipsen,
Westen- und Mantelstoffen.**

Lager von

engl. Hammer- und Dämpferclothvon Richard Jones in London, wie auch Webster's Stahl-
saiten bei**J. F. T. Heicke aus Hamburg,**

Stieglig's Hof, am Markte Nr. 13/172.

Moritz Goldschmidt,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch,empfehle zu dieser Messe reiche Auswahl der **neuesten Bijouterien**, Fantasie-Gegenstände in **Platina** und **Argent oxidé**, eignen Fabrikats, nach Pariser und englischen Modellen.**H. Koch Witwe aus Berlin,****Chemisette-, Krage- und Manschetten-Fabrik.**

Chemisette à Duzend 1 Thlr. bis zu den allerfeinsten.

Krage à Duz. 10 Gr., fein gesteppte à 16 Gr.

Stand: **Raschmarkt der Polizeibehörde** gegenüber.**Nießschmann & Baccani**

aus Halle a/S.,

**Reißzeug-, Goldwaagen- und Thermometer-
Fabrik,**

halten Leipziger Messe Lager:

neue Kaufhalle Nr. 26 am Markte.**Weidmann & Hochstädter,**

früher Associé von J. F. Backes & Co.,

Bijouteriefabrikanten

aus Hanau a. M.,

Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in Selliers Hof.

**Bichler & Hartmann,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Genf,**

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem reichhaltigen Lager 14- und 18-kar. Bijouteriewaaren, Uhren, Email-Gemälden etc. Gasthof zur Stadt Hamburg Nr. 23, 2. Etage.

**Langenbeck & Martini
aus Elberfeld**

empfehlen ihre Fabrikate von Knopf- und Gummiwaaren und haben das Knopflager, so wie für diese Messe die Liquidation der noch laufenden Geschäfte von der erloschenen Firma Langenbeck & Weyerbusch übernommen. Ihr Gewölbe ist das frühere: Auerbachs Hof Nr. 15.

**Das Knopflager
eigener Fabrik
von C. W. Schön & Comp.
aus Barmen**

ist nach wie vor Salzgässchen Nr. 4, 1. Etage.

**Das Band-, Litz-, Kordel- und
Frangelager
eigener Fabrik von
C. W. Schön & Comp.
aus Barmen**

ist nach wie vor Salzgässchen Nr. 4, 1. Etage.

**S. J. Moral aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 23/503,**
empfeht die neuesten und elegantesten Winter Bonjours, Paletots, Burnus und Radmäntel, so wie Schlaf- und Hausröcke bei anerkannt guter Beschaffenheit der Waare zu billigen aber festen Preisen.

Auf eine neue Art Tischdecken wird besonders aufmerksam gemacht.

Reichsstraße Nr. 23/503.

**Christoph Becker,
Bijouteriefabrikant
aus Pforzheim:
Reichsstraße Nr. 1, 1. Etage links.**

Corallen-Lager

von
**Enrico Riccioli aus Genua,
Brühl Nr. 19, nahe der Reichsstraße.**

**Anzeige
für
Einkäufer en gros
und für
Privat-Herrschaften,
betreffend
Leinwand.**

Da das schlechte Wetter dem Verkauf hinderlich gewesen, und deshalb noch einiger Vorrath geblieben ist, so bin ich in Sachen des Ausverkaufs derjenigen Leinwaaren, die von meinem am vergangenen Freitag den 24. September plötzlich verstorbenen seligen Principal hier eingekauft worden, und die für Rechnung der hochbetagten hinterbliebenen Witwe, die das Geschäft nicht fortsetzt, sofort wieder verkauft werden, noch täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr in meiner unten angegebenen Wohnung, wo auch die Waaren zur Ansicht stehen, zu sprechen.

Um alle traurigen Erinnerungen, die durch Waaren, die etwa nach Hause kämen, zu vermeiden, so soll bis auf das letzte Stück ausverkauft werden; und um diesen Zweck zu erreichen, sind

**50 Procent Verlust
nicht gescheut worden,**

so daß für die Hälfte des Einkaufspreises verkauft wird. Sämmtliche Waaren sind schwerster Qualität, wie sie sich für das Publicum einer Provinzialstadt, für das sie eingekauft waren, eignen.

Zum Verkauf stehen:

- Bielefelder Leinen, die 18—70 Thlr. gekostet und wird verkauft für 9—35 Thlr.
- Herrnhuter Leinen 13—30 Thlr. gekostet, für 6½ bis 15 Thlr.
- Lausitzer Leinen 16—40 Thlr. gekostet, für 8—20 Thlr.
- Böhmische Leinen 20—44 Thlr. gekostet, für 10 bis 22 Thlr.
- Eine kleine Partie Damast-Bedecke, die 12—20 Thlr. gekostet, für 6—10 Thlr.
- Einige Stück Handtücher à 72 Ellen, 8—14 Thlr. gekostet, für 4—7 Thlr.
- 20 Duzend Tischtücher à 3 Ellen, 1—2 Thlr. gekostet, für ½—1 Thlr.

Der Geschäftsführer
**Nicolaisstraße Nr. 45,
Amtmannshof,
vorn heraus 1 Stiege.**

Die Portefeuilles- und Leder-Galanteriewaaren-Fabrik von

A. Mossner,

Hof-Lieferant aus Berlin,
Grimma'sche Str. Nr. 26, 1 Treppe,

empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager ganz neuer Artikel in **Porte-monnaies, Cigarrentaschen, Portefeuilles, Reise-Necessaires, Brief- und Copir-Mappen, Papeterien** und eine sehr große Auswahl aller Sorten Leder- und Buchbinderwaaren, eiserne Copirpressen u. s. w.

Reelle und saubere Waare zu billigen Preisen.

Wohlassortirtes Corallenlager

von

Lorenzo Matteo Oliva

aus Genua:

Neumarkt Nr. 2, bei Herrn **F. A. Magnus.**

Maximilian Fleckles,
Juwelier, Gold-, Silber- u. Rococo-Fabrikant von Wien,

hat sein reichhaltiges Lager von dem neuesten **Wiener Damenschmuck, Silber galvanisirte Gegenstände** und alle Gattungen Rococo-Arbeiten:

Brühl, Auerbachs Haus Nr. 17,
2 Treppen.

Seidene und baumwollene

Regenschirme

empfehlen en gros und en detail billigst die Fabrikanten

J. F. Werner & Sohn

aus Berlin,

in Leipzig am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

H. Ratzersdorfer,
Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,

empfiehlt sein Lager mit großer Auswahl in

Rococo-Bijouterie.

Für diese Michaelis-Messe bei Hrn. L. Löw, Stadt Hamburg erste Etage Nr. 3.

Stickmuster-Lager

von

F. W. Neie aus Berlin

bei **Otto Große, Reichsstraße Nr. 3, 1ste Etage.**

Das grösste Lager von
engl. Stahlschreibfedern

befindet sich diese Messe in

Auerbachs Hof vom Neumarkte herein.

Heinrich Starcke,
Juweller aus Wien,
Brühl Nr. 16, 2 Treppen.

Das Neueste in

Cigarren-Etuis,

Porte-monnaies,

Rasir- und Reise-Necessaires

empfehlen in grosser Auswahl

Gebrüder Tecklenburg,

Markt, neben dem Thomasgäßchen.

Für Blumen-Freunde.

Berliner Spacintben-Zwiebeln, beste Sorte, roth und blau, alle doppelt à Stück 1—2 Ngr., im Hundert billiger, kleinere Zwiebeln fürs freie Land das Hundert 1 $\frac{1}{3}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., Tulpen und Crocus zu den billigsten Preisen empfiehlt und garantiert für schöne und richtige Sorten **Friedr. Weber,** Kunst- und Handelsgärtner aus Berlin, Brühl 20.

Berliner Hyacinthen-Zwiebeln.

Kleinere von 25 Ngr. pr. 100 bis 2 Thlr., die besten in allen Farben 3 bis 6 Thlr. Porzellan-Töpfe 5 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Blumenthal, Hôtel garni.

Das Lager von

ächtem Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina** in Cöln

befindet sich in **Leipzig**

bei **Friedrich Fleischer,**

Grimma'sche Straße 27, Ecke der Nicolaisstraße.

Preise pr. Duzend Flaschen Prima 4 Thaler, Secunda 2 $\frac{2}{3}$ Thlr. Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Echte importirte Havanna-Cigarren
en gros,

versteuert und unverteuert, empfiehlt zu Fabrikpreisen

C. Eliafon aus Hamburg.

Brühl, Nr. 72, 2te Etage, neben dem Heilbrunnen.

Echte Havanna-Cigarren
(La Intelligencia)

lagert eine Partie alte gutbrennende Waare sehr billig zum Verkauf bei

W. Thümmler,
Petersstrasse 6.

Lager von

Copal, Damar, Schellack
und **Cigarren**

bei

J. J. C. Heicke aus Hamburg,

Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172.

Gas-Aether

à Pfd. 6 Ngr. empfehlen von bester Qualität

Gebrüder Leonhard, blaue Mäse.

Die Blumen- und Fruchttausstellung am Roßplatz vor der Königsstraße.

Da uns der Wunsch, unsere Ausstellung zu verlängern, mehrfach zu erkennen gegeben worden ist, und die ungünstige Witterung vielleicht manchen Besucher abgehalten haben mag, so erlauben wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß der Schluß nunmehr erst nächsten **Sonntag den 3. October Abends** sein wird, und der Verkauf demnach Montag früh beginnen wird.
Der Leipziger Gärtnerverein.

Die Georginen-Ausstellung

von
Schulze in Stötteritz
im Café français eine Treppe
ist heute wieder mit frischen Blumen geschmückt.



Große Menagerie am Roßplatz,

worunter sich die hier noch nie gesehenen Chimpanzen oder Waldmenschen aus Aegypten auszeichnen. Die Fütterung und Uebungen der sämtlichen Raubthiere finden täglich zweimal, Nachmittags 4 und 6 Uhr, statt.

Odeon. Heute Sonnabend Gesellschaftstag.
Herrmann Friedel.

Gehrmann & Weil's Kaffeegarten.



Heute Sonnabend den 2. Oct. musikalische Abendunterhaltung nebst komischen Vorträgen der neuesten Wiener Lieder wie auch mehrere in dem dazu passenden Costüm

Es bittet um recht zahlreich gütigen Besuch **J. Frey.**
Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Sonntag im Schützenhaus.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Sylvana im Leipziger Salon.

C, Schirmer.

Heute Concert im Café Français.

Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Concert.

Anfang um 7 Uhr.

Europäische Börsenhalle.

Heute Sonnabend österreichische

National-Musik mit Gesang-Production.

Es empfiehlt sich ergebenst **B. Schiller, A. J. Kittel** nebst Frau. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Mey's Kaffeegarten, heute Abend Cotelettes mit Allerlei und andern Speisen

Gesang-Unterhaltung.

Heute Sonnabend d. 2. October in der Conditorei des Hrn. **B. Reithold**, Reichsstraße, von dem Oesterreichisch-Steirischen Sänger **C. Fischer.**

Tyroler Sänger, Fr. Kilian sammt 3 Töchtern, ist heute bei Conditor Hrn. **Möly**, Reichsstraße, und ladet höflichst ein. Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Morgen Sonntag

Concert in Stötteritz

vom Chore des Herrn Hauschild,
Anfang 3 Uhr. **C. Schulze.**

Morgen Tanzmusik im Leipziger Feldschloßchen.
A. Geisler.

Restauration von Fr. Lips,

unterer Park Nr. 10,
empfehlen heute Abend Karpfen (polnisch) und Hasenbraten nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier.

Heute Abend blauer Karpfen mit Weinkraut und Hasenbraten nebst einem Töpfchen feinen Dresdner Feldschloßchen-Lagerbier bei
Joh. Christian Plenkner,
Halleische Str. im halben Mond.

Heute Schlachtfest auf der Hospitalstraße Nr. 12 bei
J. G. Wittsch.

Heute Schlachtfest bei
C. S. Dieze, gr. Fleischergasse Nr. 13.

Verloren wurde am 30. Sept. Nachmittag im Johannis-thale an der Mauer des Reimerschen Gartens ein Preuß. Tresorschein von 5 Thalern. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn Dresdner Straße Nr. 59 gegen gute Belohnung abzugeben.

Schützenhaus.

Heute ununterbrochenes großes Extra-Concert, gegeben von den unterzeichneten beiden Musikchören. Anfang präcis 7 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Näheres bezeichnen die Programme.

Das Musikchor des 1. Schützenbataillons.
Thiele, Musikdirector.

Das Musikchor unter Direction von
Julius Lopiſch.

Petersschießgraben.

Morgen Sonntag Concert und Tanz von dem Musikchor des 2. Schützenbataillons.

Man, Musikdir.

3 Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 30. September, wahrscheinlich am Dresdner Bahnhofe, ein braunledernes Taschenbuch, enthaltend einen Reisepaß, einen Indicationsbrief von der London-Westminster-Bank und 41 Thaler. Die Papiere können nur für den Eigenthümer von Nutzen sein. Wenn Alles zurückgegeben wird, so erhält der ehrliche Finder

20 Thaler Belohnung

bei Pietro Del Vecchio am Markt.

In diesen Tagen ist bei uns von einem unbekanntem Manne 1 Bündchen in Leinen gepackt, mit wollenen Tüchern abgegeben worden. Da uns bis jetzt eine weitere Disposition hierüber nicht zugekommen ist, so ersuchen wir den Absender hiermit darum.

Leipzig, den 1. October 1847.

Paß & Co. aus Delnsitz, Reichsstr. 15/546.

Zugelaufen ist ein Wachtelhund, braun mit vier weißen Füßen Abzuholen: Johannis-Hospital 1 Treppe Nr. 18.

Bekanntmachung.

Ich ersuche hierdurch das geehrte Publicum, und besonders meine geehrten Geschäftsfreunde, Niemandem, wer es auch sei, Geld oder Waaren ohne meine schriftliche, mit meinem Namen versehene Autorisation, zu borgen, indem ich sonst weder für Rückzahlung des Geldes noch Bezahlung der Waare einstehe.

Amalie Claus.

Philipp Franz' anatomisches Cabinet.

Magdeburg, d. 28. Septbr. Unter den Sehenswürdigkeiten unserer diesjährigen sogenannten Heermesse zeichnete sich das anatomische Cabinet des Hrn. Philipp Franz auf eine Weise aus, daß wir uns gedrungen fühlen, bei der bevorstehenden Abreise desselben zur Leipziger Messe die kunst sinnigen Bewohner Ihrer Stadt schon im Voraus auf den Genuß aufmerksam zu machen, der ihnen durch die Eröffnung dieses Cabinets bereitet werden wird. Leider ist auch dies Mittel schon nicht mehr geeignet, das Außerordentliche von dem Mittelmäßigen abzuheben; denn auch die Mittelmäßigkeit weiß sich durch gedungene Zeitungsschreiberei jenen papiernen Ruf zu verschaffen, ohne welchen nun einmal eine Production nicht mehr zur Geltung ge-

langen kann. Wir wollen uns daher aller weitern Anpreisungen des anatomischen Cabinets enthalten, und statt dessen nur durch eine einfache Andeutung seines Gehalts die Art bezeichnen, in welcher durch das Cabinet die Wißbegierde und der Kunstsinne gleichmäßig befriedigt werden.

Die Sammlung, circa 30 Stücke enthaltend, besteht zumeist aus Wachspräparaten von anatomischen Gegenständen. Die Kunst hat hierbei die Natur in ihrer geheimsten Werkstatt belauscht und einen so glücklichen Raub an ihr verübt, daß wir im Anschauen der Nachbildung von einem doppelten Staunen ergriffen werden, einmal über das Walten der Natur in dem Körper des Menschen, zum andern über das Walten der Künstlerhand, die in einer todten Masse die lebende Natur so täuschend nachgeahmt. — Indem alle innern und äußern Theile des menschlichen Körpers in vollendeter Naturtreue und in unterrichtender Anschaulichkeit vorgeführt, und namentlich auch die geschlechtlichen Beziehungen auf eine Weise zur Erkenntniß gebracht werden, die von brutalem Sinnenreiz eben so weit entfernt ist wie von lächerlicher und verderblicher Prüderie, erscheint der Menschenkörper wirklich als ein Heiligthum, vor dessen Zerrüttung man um so eher abgeschreckt wird, je vertrauter man mit dem wundervollen Organismus desselben geworden ist. — Von diesem Gesichtspunkte aus möchte es uns unzuweckmäßig erscheinen, daß man dem weiblichen Geschlechte und der männlichen Jugend unter zwanzig Jahren den Besuch dieses Cabinets verwehrt; denn es würde namentlich für die Jugend, der die geschlechtlichen Beziehungen, welche ihr doch nicht verborgen bleiben, nur in so fern ein gefährlicher Reiz sind, als man sie zu verhüllen trachtet, eine überaus lehrreiche und vor mancherlei Abwegen schützende Bildungsstätte werden. Man muß die Großartigkeit des menschlichen Körpers erkennen, um ihn heilig zu achten und zu halten. — H.

Die Entbindung meiner Frau von einem Knaben zeige ich den beiderseitigen Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an. Leipzig, am 1. October 1847.

Dr. jur. Benno Vogel.

Nur hierdurch die ergebenste Anzeige, daß meine Frau den 30. Sept. von einem Mädchen glücklich entbunden worden ist.

M. Eduard Zeidler.

Euphrosyne. Heute Abendunterhaltung.
Pariser Salon.

Ein Hundert Thaler Belohnung.

Verloren wurde gestern Abend gegen 5 Uhr eine kleine schwarze Brieftasche mit ohngefähr 900 Thln. in Cassen-Anweisungen, einem Empfangszettel von Herrn Tobias Reil, worin sich derselbe zum Empfang von drei Wechseln bekennt, und verschiedene andere Papiere.

Der Ueberbringer derselben erhält bei Abgabe an Herrn Tobias Reil, Katharinenstraße Nr. 2/390, obige Belohnung.

Das Dampfschiff Coleraine, welches am 24. d. M. von Stettin abging, vollendete seine Fahrt bis Königsberg in 30 Stunden.

S. M. Friedheim.

Sonntag den 3. October $\frac{1}{2}$ 11 Uhr deutsch-kathol. Gottesdienst in der Petrikirche.

Den fremden Handelsstand betreffend.

Es werden hierdurch die Herren Inhaber auswärtiger Handelshäuser, und zwar in ihrem eigenen Interesse veranlaßt, ihre Firmen, mit Angabe ihrer Wohnung auf hiesigem Plage, in jeder Michaelismesse bei der unterzeichneten Redaction gefälligst abgeben zu lassen, damit für die Folge ein richtiges Adressbuch geliefert werden kann. Es ist aber nothwendig, daß dies von Allen geschieht, damit man gewiß sein kann, daß die aufgeführten Firmen sich auch wirklich noch hier zur Messe befinden.
Leipzig, in der Michaelismesse 1847. Die Redaction des Leipziger priv. Adressbuches, Neumarkt Nr. 24, erste Etage.

Einpaffirte Fremde.

Se. Erlaucht der Graf Schönburg-Glauchau, von Altenburg, im Hotel de Baviere.

Aron, Kfm. v. Heinrichs, Brühl 13.
Aron, Kfm. v. Fürstenberg, Roh's P. garni.
Abraham, Kfm. v. Barmen, Klosterstraße 14.
Alba, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
Acher, Kfm. v. Wolmirstadt, unterer Park 7.
Albt, Kfm. v. Gröbzig, Salzgäßchen 4.
Albrecht, Tuchm. v. Crimmitschau, Hainstr. 28.
Algele, Part. v. Stuttgart, Hotel de Bav.
Alexander, Kfm. v. Stallupönen, St. Mailand.
v. Apel, Rittmstr. v. Dresden, Münchner Hof.
Abendroth, D. v. Dresden, und
Arndt, Dekon. v. Eisleben, St. Dresden.
Baumgärtel, Kfm. v. Auerbach, gold. Hirsch.
Bernstein, Kfm. v. Königsberg, Reichstr. 19.
Bärwolf, Fabr. v. Nürnberg, Hainstraße 3.
Blauhut, Fabr. v. Glauchau, Nicolaistraße 34.
Brecht, Fabr. v. Weimar, Thomashausg. 8.
Böhme, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 28.
Blumenau, Kfm. v. Mitau, Thomash. 11.
Baruch, Kfm. v. Hamburg, Brühl 64.
Bauermeister, Fabr. v. Althaldensleben, Böttcher-
gäßchen 5.
Breitengraf, Tuchm. v. Crimmitschau, Preuser-
gäßchen 4.
Bamberger, Koffh. v. Berlin, Kopplatz 12.
Burgert, Kfm. v. Köln, Hainstraße 14.
Berger, Fabr. v. Dresden, Klosterstraße 2.
Briegler, Kfm. v. Reife, Nicolaistraße 32.
v. d. Berghe, Kfm. v. Dresden, Reichstr. 33.
Bernauer, Fabr. v. Dessau, Nicolaistraße 27.
Behrmann, Kfm. v. New-York, Nicolaistraße 14.
Bendir, Kfm. v. Gr.-Mühlungen, Nicolaistraße 35.
Bredemann, Apoth. v. Borna, gr. Baum.
Broomie, D., v. Matmö, und
Bing, Buchdr. v. Kopenhagen, St. Hamburg.
Buchmann, Kfm. v. Adelsdorf, und
Burmahn, Kfm. v. Sonnevalde, St. Dresden.
v. Beckerath, Kfm. v. Grefeld, P. de Saxe.
Bach, Kfm. v. Buchholz, gr. Blumenberg.
Bügge, Part. v. Wakefield, und
Biggs, D., v. London, Hotel de Saxe.
Bockström, Kfm. v. Helsingfors, und
Beyer, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.
Bochet, Kfm. v. Lyon und
Busch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Brasche, Kff. v. Demmin, St. Rom.
v. Czernitschew, Fürstin, v. Petersburg, und
Constabel, Obercommiff. v. Hannover, P. de Bav.
Canon, Kgbef. v. Mannfeld, P. de Pologne.
Curlmann, Seminaridr. v. Friedeberg, St. Wien.
Cohn, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 12.
Cohn, Kfm. v. Aischersleben, Gerbergasse 59.
Cadura, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 39.
Cohn, Kfm. v. Halle, Nicolaistraße 34.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 12.
David, Kfm. v. Forste, Brühl 53.
Daleth, Kfm. v. Krakau, Brühl 46.
Dunkel, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 8.
Dux, Juw. v. Hamburg, Brühl 58.
Dörfling, Kfm. v. Suben, gr. Fleischerg. 3.
Davidsohn, Kfm. v. Dörnerden, Neukirch. 11.
Davidsohn, Kfm. v. Warschau, St. Hamburg.
Dinter, Bezirks-Thierarzt v. Schneeberg, grüner
Baum.
Dellmann, Kfm. v. Düren, und
Dittrich, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Dittrich, Gbfs. v. Breslau, St. Rom.
Eisek, Koffh. v. Dessau, Kopplatz 6.
Eliel, Kfm. v. Rentershausen, Ritterstraße 19.

Epstein, Kfm. v. Sernrode, Brühl 57.
Eichler, Fabr. v. Lengsfeld, Brühl 3.
Esche und
Engel, Kff. v. Limbach, und
Eibers, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Baviere.
Egold, D.; v. Frankenhausen, und
v. Eckerparre, Frau, v. Dresden, P. de Bav.
Ebert, Gbfs. v. Rosel, großer Blumenberg.
v. Einsiedel, Hauptm. v. Gnandstein, Münch. Hof.
Engel, Kfm. v. Langen-Cursdorf, St. Dresden.
Freybank, Kfm. v. Stendal, St. Hamburg.
Ferber, Kfm. v. Duerfurth, goldene Laute.
Ficker, Kfm. v. Annaberg, St. Hamburg.
Fröhlich, Fabr. v. Warnsdorf, St. Dresden.
Fouder, Kfm., und
Fouder, Juw. v. Stockholm, gr. Blumenberg.
Fuchs, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russie.
v. Finth, Fräul., v. Oldenburg, P. de Prusse.
Frohntner, Kfm. v. Ballenstädt, und
Fischer, Kfm. v. Glauchau, St. Gotha.
Frömel und
Feudel, Tuchm. v. Crimmitschau, Preuserg. 4.
Fischer, Fabr. v. Treuen, gr. Fleischerg. 5.
Falk, Kfm. v. Berlin, Brühl 6.
Fünke, Fabr. v. Annaberg, Goldhahng. 2.
Flatter, Fabr. v. Hainichen, Katharinenstr. 19.
Fränkel, Kfm. v. Bukarest, Ritterstraße 39.
Friedländer, Kfm. v. Breslau, Brühl 57.
Freudenberg, Fabr. v. Dhorn, Nicolaistraße 48.
Flach, Fabr. v. Chemnitz, Klosterstraße 8.
Fistel, Kfm. v. New-York, Luchhalle.
Forrer, Kfm. v. Winterthur, Reichstraße 51.
Georgi, Kfm. v. Erfurt, Thüringer Hof.
Gottliebsohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 54.
Goldberg, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 19.
Glasen und
Glas, Kff. v. Reichenbach, Salzgäßchen 2.
Gerlach, Tuchm. v. Kirchberg, Preuserg. 13.
Garten, Fabr. v. Pulsnitz, und
Gehrendek, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 48.
Gottschalk, Kfm. v. Bischofs-urg, Nicolaistraße 31.
Großmann, Kfm. v. Jyomir, Ritterstraße 44.
Groh, Kfm. v. Delsnitz, Neukirchhof 25.
Guttentag, Kfm. v. Breslau, Brühl 26.
Gers, Kfm. v. Sondershausen, Brühl 61.
Güthert, Fabr. v. Ronneburg, Hainstraße 3.
Gumpel, Kfm. v. Bernburg, Reichstraße 16.
Gränberg, Kfm. v. Frankf. a/D., Nicolaistraße 10.
v. Gallizin, Fürst, v. Petersburg, P. de Bav.
v. Gualtiodel, Fabr. v. Colbe, Elephant.
v. Galdenstetter, Landrath v. Auenburg, St. Wien.
Grose, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Gebhardt, Pfarrer v. Naumen, und
Gebhardt, Kff. v. Wittenberg, St. Wien.
Gäsa, Dekon. v. Unterfarnstädt, Münch. Hof.
Gusmann, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.
Hirsch, Kfm. v. Aken, Brühl 26.
Hübner, Fabr. v. Dhorn, Nicolaistraße 48.
Herrmann, Kfm. v. Altenburg, Markt 11.
Hennenberg, Fabr. v. Arnstadt, Dessauer Hof.
Hoydter, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 14.
Halberstamm, Kfm. v. Brody, Nicolaistraße 19.
Häntsch, Fabr. v. Altgersdorf, Brühl 35.
Hirrichsen, Kfm. v. Waren, Hall. Straße 13.
Hempel, Tuchm. v. Roswein, Kupfergäßch. 6.
Hohenberg, Kfm. v. Carlsberg, Frankf. Str. 59.
Haas, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 13.
v. Heßberg, Baron, v. Schloß Heßberg, Bar-
fußgäßchen 10.

Heinzen, Kfm. v. Lyon, Hotel de Saxe.
Höfer, Justizcomm. v. Müche'n, St. Mailand.
Heinsius, Kfm. v. Gotha, Palmbaum.
Heller, Kfm. v. Leipzig, goldnes Sieb.
Haubarth, Kfm. v. Sonnenberg, St. Dresden.
Hirschfeld, Kfm. v. New-York, gr. Blumenb.
Hoppe, Kfm. v. Sonnevalde, St. Dresden.
Holzer, Entomolog v. Dresden, P. de Russie.
Hess, Koffh. v. Frankf. a/M., P. de Prusse.
Hansfeld, Part. v. Wakefield, Hotel de Saxe.
Heulein, Kfm. v. München, Hotel de Pologne.
Heger, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
Henneberg, Part. v. Crimmitschau, Elephant.
Heine, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Holländer, Kfm. v. Pesth, Stadt Rom.
Hertwig, Bergoffic., v. Freiberg, St. Breslau.
v. d. port, D. v. Aspenstedt, und
Huber, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Hermannsohn, Kfm. v. Wehlau, Nicolaistraße 10.
Hornikel, Fabr. v. Wernsdorf, Burgstr. 24.
Hente, Kfm. v. Fürth, Brühl 12.
Höfnerhoff, Kfm. v. Köln, Reichstraße 17.
Heilbrunn, Kfm. v. Immenroda, Hall. Str. 7.
Hirschfeld, Kfm. v. Ballenstädt, Brühl 59.
Hlaac, Kfm. v. Lübben, Brühl 53.
Jitta, Juw. v. Amsterdam, Brühl 63.
Jansel, Kfm. v. Berlin, Brühl 18.
Janghanel, Kfm. v. Eisenburg, deut. Haus.
Jacoby, Kfm. v. Weitsberg, Nicolaistraße 11.
Jelentewicz, Kfm. v. Ostrowo, Brühl 30.
Jlsen, Kfm. v. Magdeburg, und
Jung, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.
Jsaac, Goldschm. v. Berlin, und
Junghans, Eisenh. v. Schwewe, St. Breslau.
Junghans, Apoth. v. Dürckheim, gr. Baum.
Krause, Kfm. v. Mühlhausen, Palmbaum.
Kaiser, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
Knechtel, Kfm. v. Steinschönau, P. de Saxe.
Kurth, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Kammerer, Kfm. v. Wien, und
Knauf, Fabr. v. Nürnberg, Hotel de Pologne.
Knäpfer, Fabr. v. Treuen, gr. Fleischerg. 5.
Krause, Fabr. v. Buchholz, Nicolaistraße 12.
Kwitkofsky, Kfm. v. Görlitz, alte Burg 1.
Kortmann, Kfm. v. Meiningen, Hospitalstr. 6.
Kleinhempel, Fabr. v. Schneeberg, gr. Hirschg. 29.
Kaskelne, Frau, v. Leipzig, Hall. Straße 14.
Koppe, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 22.
Kas, Kfm. v. Cassel, Ritterstraße 10.
Knecht, Fabr. v. Raumburg, Thomash. 10.
Künzel, Tuchm. v. Neustadt a/D., gr. Hirschg. 11.
Klopstock, Kfm. v. Ebersfeld, Markt 8.
Kaim, Juw. v. Dresden, Nicolaistraße 10.
Kokorsky, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 19.
Kas, Kfm. v. Paderborn, Katharinenstr. 9.
Kausche, Fabr. v. Braunschweig, Thomash. 10.
Keiner, Tuchm. v. Neustadt a/D., Neukirch. 14.
Kaulfers, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 17.
Kainer, Glasgraveur v. Hamburg, gr. Hirschg. 6.
Kammer, Fabr. v. Eßlingen, Grimm. Str. 37.
Kfner, Kfm. v. Detmold, Burgstraße 24.
Landgraf, Kfm. v. Senthin, Burgstraße 4.
Leop, Kfm. v. Löwenberg, Hall. Gäßchen 5.
Leonhardt, Fabr. v. Hainichen, Katharinenstr. 19.
Lehmann, Fabr. v. Eisenberg, Ritterstraße 14.
Leop, Kfm. v. Hamburg, Brühl 64.
Lög us, Koffhldr. v. Magdeburg, und
Lög us, Koffhldr. v. Göthen, Dessauer Hof.
Langner, Kürschner v. Goslar, Hall. Straße 8.

Langenberger, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Bav.
 Leo, Oberst, v. Erfurt, Stadt Rom.
 Lehr, Frau, v. Altenburg, Stadt Wien.
 Köppler, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.
 Luhn, Graveur v. Eilenburg, St. Dresden.
 Lagercranz, Lieutn., v. Stockholm gr. Blumenb.
 Lindenbergr, Kfm. v. Basel, Hotel de Russie.
 Lamsried, Kfm. v. Berlin, und
 Köppler, Fabr. v. Friedland, Hotel de Prusse.
 Müller, Kfm. v. Quersfurth, goldne Laute.
 v. Mepradt, Kammerherr. v. Jedlig, Münchner Hof.
 v. Münchhausen, Baron, v. Bonn, gr. Blbg.
 Meinighaus, Kfm. v. Dortmund, S. de Saxe.
 Madlung, Oberamt. v. Thallwitz, S. de Bav.
 Moll, Kfm. v. Cöln, Hotel de Pologne.
 Müller, Fabr. v. Gräfengehaig, Brühl 60.
 Wamelut, Kfm. v. Ostrowo, Ritterstraße 19.
 Mayer, Kfm. v. Minden, Kl. Fleischerstraße 21.
 Markus, Kfm. v. Berlin, Gewandgäßchen 1.
 Maß, Kfm. v. Warschau, Salzgäßchen 1.
 Melig, Kfm. v. Wolmirstädt, unterer Park 7.
 Münsterberg, Kfm. v. Warschau, Brühl 17.
 Müller, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.
 Mainz, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 82.
 Müller, Tuchm. v. Kenney, Hainstraße 28.
 Müller, Fabr. v. Dobitschen, Neumarkt 39.
 Marcuse, Kfm. v. Königsberg, und
 Marcuse, Kfm. v. Johannsburg, Hall. Str. 13.
 Meyer, Kfm. v. Merseburg, gr. Fischgr. 7.
 Marcus, Kfm. v. Bernburg, Brühl 51.
 Müllerheim, Kfm. v. Stolp, Brühl 43.
 Michel, Tuchm. v. Hohenstein, Neumarkt 42.
 Mothes, Fabr. v. Lengenfeld, Brühl 3.
 Moß, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 34.
 Mierisch, Fabr. v. Dresden, Thomagäßch. 8.
 Munkert, Fabr. v. Nürnberg, Hainstraße 3.
 Meyer, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 52.
 Möller, Kfm. v. Berlin, Brühl 12.
 Mendel, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 21.
 Mendelsohn, Kfm. v. Sever, Klosterstraße 14.
 Müller, Fabr. v. Weisensfeld, Ritterstraße 28.
 Nelke, Kfm. v. Berlin, Brühl 12.
 Neßnaß, Fabr. v. Glauchau, Nicolaisstr. 34.
 Nathan, Kfm. v. Horneburg, Klosterstraße 14.
 Natanson, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Neuhaus, Kfm. v. Pabelberg, Hotel de Bav.
 v. Neronswic, Gbcs., v. Lemberg, St. Gotha.
 Neumann, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
 Necker, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.
 Nowatze, Kofhldr. v. Prag, S. de Prusse.
 Neumann, Fräul., v. Dresden, S. de Saxe.
 Nieß, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 18.
 Nisch, Kfm. v. Schönheide, goldner Hahn.
 v. Dpiz, Baron, v. Gr.-Pofen, Stadt Rom.
 Oppenheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 27.
 Otto, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 24.
 Philipp, Fabr. v. Bschopau, Nicolaisstraße 24.
 Posner, Kfm. v. Dessau, Brühl 59.
 Prins, Kfm. v. Fürstenaue, Petersstraße 22.
 Pinther, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 40.
 Preibisch, Kfm. v. Reichenau, Nicolaisstraße 51.
 Piepisch, Fabr. v. Auerbach, Schuhmchrg. 2.
 Pulgian, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 2.
 Pkerer, Kfm. v. Kopenhagen, Brühl 20.
 Posern, Fabr. v. Limbach, Burgstraße 30.
 Pergold, Tuchm. v. Kirchberg, Preußerg. 13.
 Pander, Kfm. v. Pofen, Brühl 54.
 Preuß, Tuchm. v. Kofsweln, Kupferg. 3.
 Porst, Kfm. v. Adorf, goldner Arm.
 Preiß, Kfm. v. Reisse, Brühl 31.
 v. Pölzig, Graf, v. Berlin, und
 Pfeilstecker, Kfm. v. Cöln, Hotel de Baviere.
 Quack, Kfm. v. Düsseldorf, Reichstraße 34.
 Ravn, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 34.
 Rathgeber, Kfm. v. Mühlhausen, Ritterstr. 44.
 Rudolph, Fabr. v. Treuen, gr. Fleischerg. 5.
 Roth, Fabr. v. Verdau, Katharinenstraße 19.
 Rothschild, Kfm. v. Offenbach, Markt 8.
 Ramer, Fabr. v. Dhorn, Nicolaisstraße 48.
 Rothschild, Kfm. v. Radegast, Brühl 26.
 Reiser, Kfm. v. London, Brühl 65.
 Rosenheim, Kfm. v. Hoym, Katharinenstr. 16.
 Reich, Kfm. v. Leobschütz, Thomagäßchen 10.
 Reittke, Tuchm. v. Neustadt, gr. Fischgr. 29.
 Reucken, Kfm. v. Sedan, Hotel de Baviere.

Riedlin, Kfm. v. Basel, Palmbaum.
 Riegel, Schlossermstr. v. Chemnitz, St. Mail.
 Raue, Kfm. v. Bördig, schwarzes Kop.
 v. Reisky, Kgbef. v. Dresden, und
 Reichert, Geh. Reg.-Rath v. Gera, Münchner Hof.
 Richter, Hof-Zhierzart v. Rudolstadt, Hotel de Prusse.
 Rodowicz, Kfm. v. Belgrad, Katharinenstr. 2.
 Ranniger, Fabr. v. Altenburg, Salzgäßchen 1.
 Rindskopf, Kfm. v. Leipzig, Brühl 60.
 Rofner, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 26.
 Rübbeien, Kfm. v. Hamburg, neue Straße 8.
 Roigsch, Fabr. v. Sebnitz, Univ.-Str. 10.
 Richter, Fabr. v. Plauen, Georgenstraße 4.
 Richter, Fabr. v. Meerane, Nicolaisstraße 34.
 Reinstein, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 52.
 Richter, Fabr. v. Annaberg, Thomagäßchen 8.
 Rau, Kfm. v. Järth, Brühl 54.
 Reisch, Fabr. v. Panau, Reichstraße 19.
 Richter, Fabr. v. Prag, Thomagäßchen 10.
 Rathenau, postum. v. Berlin, Brühl 22.
 Rietschel, Maler v. Gera, Thomagäßchen 8.
 Reinhold, Fabr. v. Plauen, Katharinenstr. 5.
 Sallmann, Kfm. v. Ruskau, und
 Schräger, Lehrer v. Mückeln, St. Mailand.
 Schauer, Kfm. v. Höchst, St. Hamburg.
 Schink, Kfm. v. Quersfurth, und
 Sackheim, Kfm. v. Stendal, goldne Laute.
 Schmidt, Off. v. Geddlaben, Stadt Wien.
 Starck, Kfm. v. Zwickau, und
 Schimpf, Kfm. v. Penig, grüner Baum.
 Siboni, Musikas v. Kopenhagen, St. Hamb.
 Sesselmann, Hofsfänger v. Mainz, g. Sted.
 Scheider, Kfm. v. Annaberg, Palmbaum.
 Schmidt, Kfm. v. Torgau, St. Wien.
 Schluppe, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Schlutrig, Klempnermstr. v. Chemnitz, und
 Seifert, Potelier v. Eilenburg, St. Dresden.
 Schneider, Kfm. v. Wolfenbüttel, und
 Stern, Kfm. v. Stolp, gr. Blumenberg.
 Schramm, Kfm. v. Elberfeld, S. de Prusse.
 Standfeld, Kfm. v. London, und
 Standfeld, Kfm. v. Leeds, Hotel de Saxe.
 Schürmann, Kfm. v. Kenney, gr. Blumenberg.
 v. Schmiedert, General-Insp. v. Berlin,
 Schmidt, Kfm. v. Barmer, und
 Stegson, Rentier v. London, Hotel de Bav.
 Steinmez, Part. v. Dresden,
 Schuhmacher, Kfm. v. Calutia, und
 Schlüter, Kfm. v. Goslar, Hotel de Baviere.
 Schmidt, Fräul., v. Christiania, St. Breslau.
 Schönsuß, und
 Stöckel, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 40.
 Sternfeld, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 19.
 Schirmer, Fabr. v. Erfurt, Klosterstraße 8.
 Schirmer, Fabr. v. Hain, Ritterstraße 37.
 Stöhr, Fabr. v. Ernstthal, Goldhahng. 5.
 Salinger, Kfm. v. Czarnickau, Hall. Gäßch. 5.
 Schmidt, Kfm. v. Wylau, Böttchergäßchen 7.
 Schlesinger, Kfm. v. Aken, Brühl 31.
 Spiegelberg, Kfm. v. Halberstadt, und
 Spiegelberg, Kfm. v. Peine, Grimm. Str. 23.
 Sala, Kunstl. v. Berlin, Neumarkt 12.
 Schiffner, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 65.
 Sollnig, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 32.
 Segall, Kfm. v. Frankf. a/D., Brühl 58.
 Siegel, Fabr. v. Treuen, Böttchergäßchen 5.
 Stante, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 26.
 Schurig, Fabr. v. Gr.-Röhrsberg, Brühl 60.
 Schiedlich, Fabr. v. Pulsnig, Salzgäßchen 1.
 Steinberg, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Simon und
 Schind, Fabr. v. Lengenfeld, gr. Fischgr. 18.
 Siebert, Papierh. v. Oberweilbach, gr. Fischgr. 19.
 Schöne, Fabr. v. Gr.-Röhrsberg, Nicolaisstr. 6.
 Schwarzkopf, und
 Schulze, Tuchm. v. Neubamm, Hainstraße 25.
 Silbermann, Kfm. v. Berlin, Böttcherg. 2.
 Sandstein, Kfm. v. Liegnig, Brühl 35.
 Schulze, Tuchm. v. Döbeln, Petersstraße 23.
 Sabinin, Maler v. Weimar, Rosenthalg. 8.
 Salomon, Tuchm. v. Brandenburg, Hainstr. 11.
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Ritterstraße 12.
 Schulze, Fabr. v. Neustadt, Nicolaisstraße 48.
 Stein, Kfm. v. Frankf. a/M., Markt 8.

Schulze, Kfm. v. Bartenstein, und
 Schuchfeld, Kfm. v. Sandersteden, Nic.-Str. 31.
 Sonnenthal, Kfm. v. Zerbst, Brühl 61.
 Schiffner, Fabr. v. Dresden, Petersstraße 25.
 Sachs, Kfm. v. Kalisch, Brühl 47.
 Steinbach, Fabr. v. Glauchau, Petersstr. 38.
 Steeger, Fabr. v. Gera, Reichstraße 10.
 Scherbel, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 34.
 Sachtler, Tuchm. v. Brandenburg, Schulg. 1.
 Schlesinger, Kfm. v. Bleicherode, und
 Seelig, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 7.
 Schwedler, Tuchm. v. Hohenstein, Neum. 42.
 Schnorr, Kfm. v. Plauen, Brühl 71.
 Singer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 28.
 Simonsohn, Kfm. v. Allenstein, Nicolaisstr. 11.
 Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, Preußerg. 13.
 Schlegel, Fabr. v. Grimmischau, Kl. Windmühlengasse 7.
 Steinhaus, Kfm. v. Grefeld, Kath.-Str. 28.
 Stavenhagen, Fabr. v. Dresden, Reichstr. 2.
 Strahmann, Kfm. v. Dresden, St. Frankfurt.
 Thiele, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaisstraße 34.
 Tiegler, Kfm. v. Wehlau, Nicolaisstraße 10.
 Taub, Juw. v. Peitz, Goldhahngäßchen 6.
 Tash, Fabr. v. Glauchau, Schuhmchrg. 8.
 Taubert, Tuchm. v. Grimmischau, Preußerg. 4.
 Trautner, Braumstr. v. Dresden, Bayerscher Platz 2.
 Thorschmidt-Keipold, Frau, von Bayersdorf, Stadt Dresden.
 Taubert, Fabr. v. Wylau, goldner Hahn.
 Uffrecht, Fabr. v. Althaldensleben, Böttcherg. 5.
 Vogel, Tuchm. v. Grimmischau, Preußerg. 4.
 Victor Kofhldr. v. Güsten, Hotel de Prusse.
 Voigt, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Vaccani, Kfm. v. Halle, Petersstraße 41.
 Vogel, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaisstraße 8.
 Wolf, Tuchm. v. Eiterlein, Neumarkt 42.
 Wörliger,
 Werside, und
 Walther, Tuchm. v. Neubamm, Hainstr. 25.
 Werblumer, Kfm. v. Petersburg, gr. Fischgr. 6.
 Wapler, Kfm. v. Bärenwalde, Grimm. Str. 19.
 Wolf, Kfm. v. Zerbst, Nicolaisstraße 31.
 Wächter, Kfm. v. Pabertorn, Böttcherg. 2.
 Westermann, Kfm. v. Bielefeld, Hall. Str. 5.
 Wesener, Kfm. v. Berlin, Böhrs Platz 5.
 Wiener, Kfm. v. Breslau, Brühl 57.
 Wolff, Fabr. v. Treuen, Nicolaisstraße 34.
 Wentrod, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 17.
 Weise, Kfm. v. Kalisch, Nicolaisstraße 20.
 Witke, Kfm. v. Nordhausen, Kl. Fischgr. 6.
 Weigel, Fabr. v. Grünhain, Univ.-Str. 1.
 Weber, Fabr. v. Bschopau, Nicolaisstraße 6.
 Warthof, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 v. Wigleben, Geh. Hofrath v. Rudolstadt, S. de Prusse.
 Winter, Part. v. Dresden, und
 Winter, Gutsbes. v. Oberhöndorf, gr. Blumenb.
 Wolfers, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
 v. Weber, Frau, v. Dresden, S. de Pologne.
 Wolf, Prof. v. Berlin, Stadt Breslau.
 v. d. Winkel, Kgbef. v. Rötteritzsch, und
 v. Wigleben, Offic., v. Berlin, Hotel de Bav.
 Wenzel, Schieferdecker v. Karzig, und
 Weigner, Kfm. v. Radeburg, St. Breslau.
 Weil, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 75.
 Wolffhim, Kfm. v. Braunsberg, und
 Wolffhim, Kfm. v. Eyd, Nicolaisstraße 31.
 Wahl, Fabr. v. Tharandt, Univeritätsstr. 6.
 Weglar, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 7.
 Wiener, Kfm. v. Leuben, Brühl 58.
 Wegel, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 77.
 Wagner, Kfm. v. Breslau, Brühl 16.
 Wolfky, Kfm. v. Brüssel, Thomagäßchen 6.
 Weinberg, Kfm. v. Bockhorst, Brühl 78.
 Wegner, Fabr. v. Berlin, Brühl 40.
 Zettler, Kfm. v. Berlin,
 Zschille, Kfm. v. Großenhain, und
 Zimpel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
 Zamppe, Kfm. v. Suhl, Palmbaum.
 Zinn, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.
 Zeißler, Pfarter v. Niebra, Poststraße 6.
 Zimmermann, Kfm. v. Nürnberg, Markt 12.
 Zucker, Kfm. v. Breslau, Brühl 21.
 Zadow, Tuchm. v. Neubamm, Hainstraße 25.

Druck und Verlag von C. Volz.